

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

03.01.2022

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-65/21

**Nummer:**

**Z-8.1-896**

**Antragsteller:**

**HÜNNEBECK GmbH**

Rehecke 80

40885 Ratingen

**Geltungsdauer**

vom: **2. Januar 2022**

bis: **2. Januar 2027**

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Gerüstsystem "GEKKO"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst zehn Seiten und 39 Anlagen.

Der Gegenstand ist erstmals am 29. Oktober 2003 zugelassen worden.

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "GEKKO". Die vorgefertigten Gerüstbauteile nach Tabelle 1 wurden bis zum 31. Dezember 2011 hergestellt.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Aluminium-Masten (Viergurtstützen), die auf spezielle Fußstücke gesetzt werden, sowie aus Horizontalriegel und Diagonalen in Längsrichtung des Gerüsts. An die Aluminium-Masten werden Konsolen  $b \leq 0,90 m$  eingehängt, die zur Aufnahme der Beläge  $l \leq 3,0 m$  dienen. Die Ausbildung der Aluminium-Masten ermöglicht eine Anordnung der Belagflächen im vertikalen Abstand von  $0,25 m$ .

Das Gerüstsystem wird aus Gerüstbauteilen nach Tabelle 1 und Abschnitt 2.3.3.1 gebildet.

Das Gerüstsystem "GEKKO" darf als Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> angewendet werden. Für die Verwendung als Schutzgerüst gilt DIN 4420-1:2004-03.

**Tabelle 1:** Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "GEKKO"

Bezeichnung	Anlage	Details / Komponenten nach Anlage	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Mastfuß, Spindel 50	1	---	gemäß Z-8.1-896 Keine weitere Produktion.
Standkonsole 60	2	---	
B-Spindelfuß 70/3.3	2	---	
Masten 50, 125, 200	3	4, 5, 6	
H-Riegel 180; 210; 240; 300	7	---	
Diagonale 180 a; 240 a; 300 a	8	---	
Konsole 90	9	---	
Konsole 60	10	---	
Konsole 30	11	---	
Hohlkastenbelag (HB) 180/30; 210/30; 240/30; 300/30	12	14	
Zwischenbelag (ZWB) 180; 210; 240; 300	13	14	
Rahmentafel (RT) 180; 240; 300	15	17, 18	
Leitergangstafel (LG) 240; 300	16	15, 17, 18	
Alu-Rahmentafel (ART M) 240M; 300M	19	21	
Alu-Rahmentafel LG (ART LG M) 240M; 300M	20	21, 22	
Eckbelag 60	23	---	
Schutzgeländer 180; 210; 240; 300	24	---	
Doppelgeländer 60 quer; 90 quer	25	---	
Bordbrett / Bordbrett quer	26	---	
Gerüsthälter / Montageriegel	27	---	
Schleppblech 60; 90	28	---	

<sup>1</sup> siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage	Details nach Anlage	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Bordbretthalter	29	---	gemäß Z-8.1-896 Keine weitere Produktion.
Mastadapter 60/90	30	---	
Konsolanschluss	31	---	
Geländerstiel	32	---	
Dachdeckerpfosten	33	---	
Schutzdachpfosten	34	---	
Mastfuß	35	---	
Standkonsole 60 klappbar	36	---	
Standkonsole 60 starr	37	2	
Diagonale 180 a; 240 a; 300 a	38	---	
Leiter 200 A, Rahmenstecker 8	39	---	

## 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

### 2.1 Planung

#### 2.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "GEKKO" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> und DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>2</sup>, sowie die nachfolgenden Bestimmungen. Die Gerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Gerüstsystem "GEKKO" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen nach den Bestimmungen der früheren Zulassungsbescheide Nr. Z-8.1-896 hergestellt und gekennzeichnet worden sein und den Angaben der Anlagen entsprechen.

#### 2.1.2 Entwurf

##### 2.1.2.1 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung in der vom Fachausschuss "Bau" der gewerblichen Berufsgenossenschaften geprüften Aufbau- und Verwendungsanleitung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser allgemeinen Bauartgenehmigung angegeben.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste mit einem flächenbezogenen Nutzgewicht von bis zu 200 kg/m<sup>2</sup> verwendet werden. Die Verwendung der Regelausführung als Schutzgerüst nach DIN 4420-1:2004-03 ist nachgewiesen.

<sup>2</sup> Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

### 2.1.2.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheides im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster sowie Netze und Planen als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts, aus der Vergrößerung der Windangriffsflächen oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

## 2.2 Bemessung

### 2.2.1 Allgemeines

Für die Bemessung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "GEKKO" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" <sup>1</sup>, die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" <sup>2</sup> und DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Nachweis der Standsicherheit von Arbeitsgerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.3.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen.

Für die Verwendung als Schutzgerüst gilt DIN 4420-1:2004-03.

### 2.2.2 Berechnungsannahmen

#### 2.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "GEKKO" sind für die Verkehrslasten nach Tabelle 2 nachgewiesen. Alle Beläge des Gerüstsystems sind für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nachgewiesen.

**Tabelle 2:** Verkehrslasten

Belag	Anlage	Feldlänge $\ell$ [m]	flächenbezogene Nennlast	Einzellast <sup>*)</sup>		Teilflächenlast	
			$p$ [kN/m <sup>2</sup> ]	$P_1$ [kN]	$P_2$ [kN]	$p_c$ [kN/m <sup>2</sup> ]	Teilfläche $A_c$
Hohlkastenbelag (HB)	12	$\leq 2,4$	6,0	3,0	1,0	10,0	$0,5 \cdot A_B$
		3,0	4,5	3,0	1,0	7,5	$0,4 \cdot A_B$
Zwischenbelag (ZWB)	13	$\leq 2,4$	6,0	3,0	1,0	10,0	$0,5 \cdot A_B$
		3,0	4,5	3,0	1,0	7,5	$0,4 \cdot A_B$
Rahmentafel (RT)	15	$\leq 3,0$	2,0	1,5	1,0	---	$0,4 \cdot A_B$
Leitergangtafel (LG)	16	$\leq 3,0$					
Alu-Rahmentafel M (ART M)	19	$\leq 3,0$					
Alu-Rahmentafel M LG (ART LG M)	20	$\leq 3,0$					
*) $P_1$ Belastungsfläche 0,5 m x 0,5 m; $P_2$ Belastungsfläche 0,2 m x 0,2 m							
$A_B$ Bezugsfläche $A_B = b \cdot \ell$ ; $b$ ... Breite der Belagfläche; $\ell$ ... Feldlänge							

### 2.2.2.2 Mastfuß

Beim Nachweis des Gesamtsystems sind für die Mastfüße folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Mastfuß nach Anlage 1:

$$N_{z,Ed} \leq N_{z,Rd} = 54,4 \text{ kN} \quad (\text{Gl. 1})$$

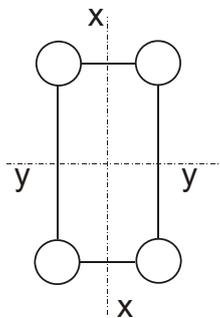
- Mastfuß nach Anlage 35:

$$N_{z,Ed} \leq N_{z,Rd} = 51,6 \text{ kN} \quad (\text{Gl. 2})$$

### 2.2.2.3 Mast

Beim Nachweis des Gesamtsystems darf der Mast mit folgenden Ersatzsteifigkeiten gemäß der Definition nach Bild 1 berücksichtigt werden:

- $I_{x,d} = 398 \text{ cm}^4$
- $I_{y,d} = 1306 \text{ cm}^4$



**Bild 1:** Definition der Schwerachsen

Der Maststoß ist mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend den Kennwerten nach Tabelle 3 zu berücksichtigen.

**Tabelle 3:** Kennwerte des Maststoßes

Kennwert	x- Achse	y - Achse
Drehfedernde Einspannung in [kNcm/rad]	$c_{\varphi x,d} = 46,69 \times 10^3$	$c_{\varphi y,d} = 136,47 \times 10^3$

Für den Maststoß sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

$$M_{x,Ed} \leq M_{x,Rd} = 7,86 \text{ kN} \quad (\text{Gl. 3})$$

und

$$M_{y,Ed} \leq M_{y,Rd} = 16,04 \text{ kN} \quad (\text{Gl. 4})$$

Für jeden Verbindungzapfen im Maststoß ist folgende Bedingung zu erfüllen:

$$N_{z,Ed} \leq N_{z,Rd} = 47,3 \text{ kN} \quad (\text{Gl. 5})$$

### 2.2.2.4 H-Riegel

Beim Nachweis eines Gerüsts sind die H-Riegelanschlüsse mit einer drehfedernden Einspannung um die Mastlängsachse entsprechend der Drehfedersteifigkeit nach Tabelle 4 zu berücksichtigen.

**Tabelle 4:** Kennwerte des H-Riegelanschlusses

Kennwert	Geltungsbereich	
	$0 < M_z \leq 70 \text{ kNcm}$	$70 \text{ kNcm} < M_z \leq M_{z,R,d}$
Steifigkeit der drehfedernden Einspannung in [kNcm/rad]	$\infty$	$c_{\varphi,z,d} = 500$

Für die H-Riegelanschlüsse ist folgende Bedingung zu erfüllen:

$$M_{z,Ed} \leq M_{z,Rd} = 95,36 \text{ kNcm} \quad (\text{Gl. 6})$$

Für den H-Riegel selbst ist folgende Bedingung zu erfüllen:

$$N_{y,Ed} \leq N_{y,Rd} = 9,44 \text{ kN} \quad (\text{Gl. 7})$$

#### 2.2.2.5 Diagonalen

Für die Diagonalen ist folgende Bedingung zu erfüllen:

$$N_{V,Ed} \leq N_{V,Rd} = 9,24 \text{ kN} \quad (\text{Gl. 8})$$

#### 2.2.2.6 Querschnittswerte der Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindel (Fußspindel 50) nach Anlage 1 wie folgt anzunehmen:

$$A = A_s = 4,24 \text{ cm}^2$$

$$I = 8,66 \text{ cm}^4$$

$$W_{el} = 4,43 \text{ cm}^3$$

$$W_{pl} = 1,25 \cdot 4,43 = 5,54 \text{ cm}^3$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

#### 2.2.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze - diese Rundrohre sind in den Zeichnungen der Anlage durch  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$  gekennzeichnet – darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von  $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$  der Berechnung zugrunde gelegt werden. Alle übrigen Kennwerte sind entsprechend des Ausgangswerkstoffes nachzuweisen.

#### 2.2.2.8 Halbkupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"<sup>3</sup> anzusetzen.

<sup>3</sup> zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik

#### 2.2.2.9 Ständerstöße

Die Ständerstöße im Gerüstsystem "GEKKO" sind grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" <sup>4</sup>.

### 2.3 Ausführung

#### 2.3.1 Allgemeines

Für die Ausführung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "GEKKO" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" <sup>1</sup>, die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" <sup>2</sup> und DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung <sup>5</sup> zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

#### 2.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

#### 2.3.3 Bauliche Durchbildung

##### 2.3.3.1 Bauteile

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03, z. B. für den Seitenschutz, ergänzt werden.

Abweichend von den in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

Die Bauteile nach Tabelle 1 dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- der verkürzten Zulassungsnummer "896",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

gekennzeichnet sind.

Abweichend hiervon dürfen auch Bauteile verwendet werden, die von Januar 2000 bis Oktober 2003 hergestellt wurden und wie folgt gekennzeichnet sind:

- Herstellerkennzeichen: Hünnebeck
- Monat der Herstellung: A (Januar) bis M (Dezember)
- Jahr der Herstellung: A (2000) bis D (2003)

##### 2.3.3.2 Fußbereich

Im Fußbereich des Gerüstsystems sind Basisstücke, bestehend aus einem Mastfuß, einem (vorzugsweise einem Mast 125) und einer Standkonsole mit B-Spindelfuß 70/3.3 bzw. einer Standkonsole starr oder klappbar, zu verwenden. Die Basisstücke sind so auszurichten, dass die Masten senkrecht und die Gerüstlagen horizontal liegen.

Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

<sup>4</sup> Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

<sup>5</sup> Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

#### 2.3.3.3 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Bestimmungsgemäß eingebaute Beläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben gesichert. Beläge dürfen nachträglich aus- und eingebaut werden.

#### 2.3.3.4 Seitenschutz

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme) und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

#### 2.3.3.5 Funktion und Anordnung der Bauteile

Die Bauteile des Gerüstsystems sind in Bauteile mit statischer Funktion und Bauteile mit nutzungsspezifischer Funktion unterteilt.

Statische Bauteile sind Mastfuß, Mast, H-Riegel, Diagonalen und Gerüsthalter. Die Konfiguration dieser Bauteile ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis. Einer Diagonale dürfen jedoch höchstens drei Gerüstfelder zugeordnet werden. Die Masten sind im vertikalen Abstand von maximal 4 m durchgehend mit H-Riegel zu verbinden. Bei mit Planen bekleideten Gerüsten müssen in den Randfeldern H-Riegel im maximalen vertikalen Abstand von 2 m eingebaut werden.

Bauteile mit nutzungsspezifischer Funktion sind Konsolen, Beläge und Seitenschutzbauteile. Diese Bauteile können je nach Erfordernis an Bauteile mit statischer Funktion ab- und angebaut werden. Belange der Arbeitssicherheit sind hierbei zu berücksichtigen (vgl. Aufbau- und Verwendungsanleitung).

#### 2.3.3.6 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Jeder Mast ist mindestens in Höhe 4 m zu verankern. Darüberliegende Verankerungen dürfen einen maximalen vertikalen Abstand von 8 m aufweisen. Die oberste Verankerung darf maximal 2 m unterhalb der obersten Belagebene angeordnet werden. Mit Planen bekleidete Gerüste müssen zusätzlich in der obersten Belagebene verankert werden.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheids. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

#### 2.3.3.7 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von  $\pm 10\%$  sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

#### 2.3.3.8 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Sofern Zugbeanspruchbarkeiten entsprechend eines statischen Nachweises in Ansatz gebracht werden, sind zur Zugkraftsicherung alle Schrauben in den erforderlichen Güten und Durchmessern zu verwenden.

### 2.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der aufgebauten Gerüste mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

### **3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung**

#### **3.1 Allgemeines**

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

Unbeschädigte Bauteile dürfen wiederholt verwendet werden. Vor jeder Verwendung sind die Bauteile optisch auf Beschädigungen z. B. durch mechanische Einwirkungen oder durch Korrosion zu überprüfen.

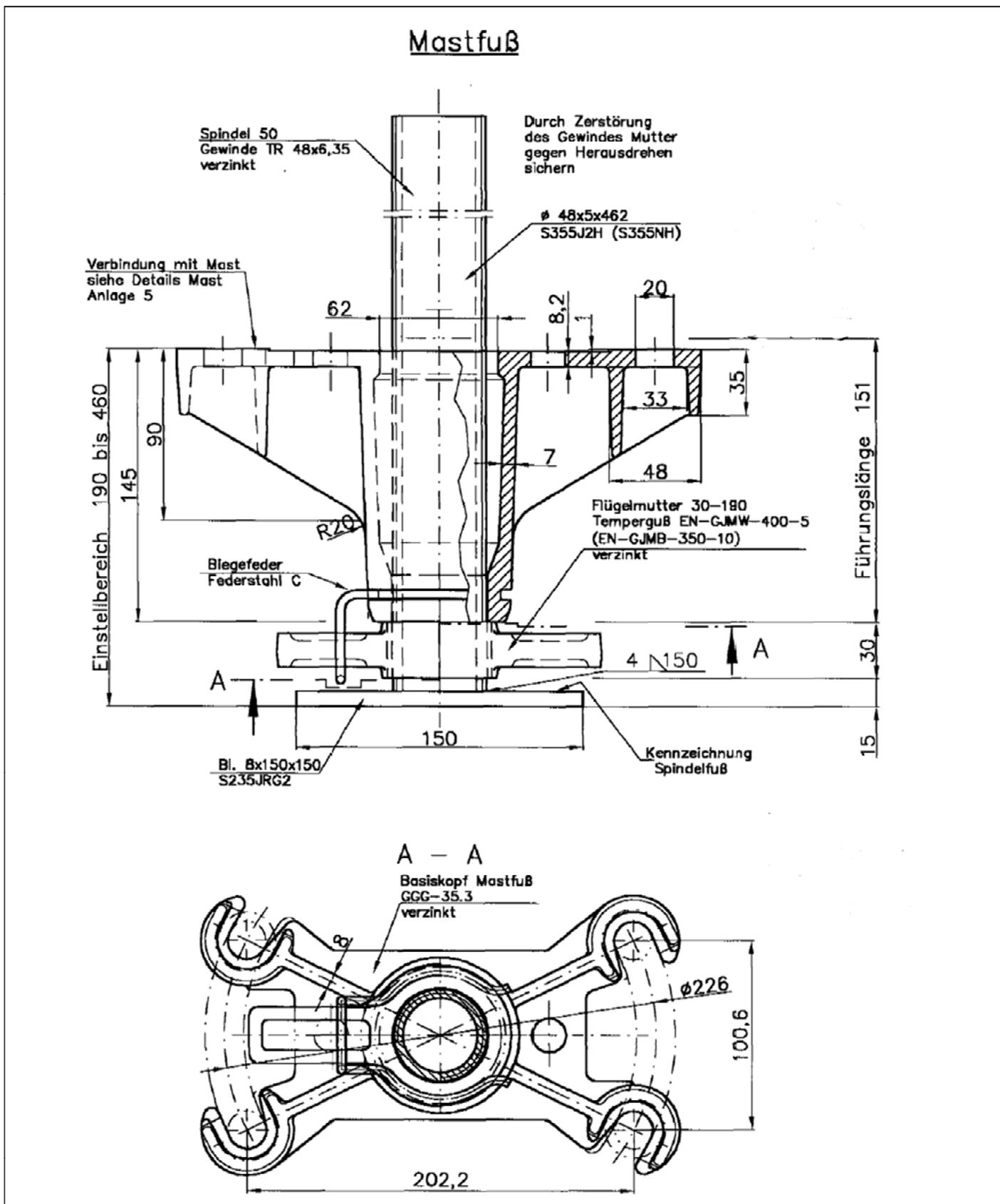
Alle Bauteile sind entsprechend des Produkthandbuchs des Herstellers zu warten und zu prüfen.

#### **3.2 Gerüstbauteile aus Holz**

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

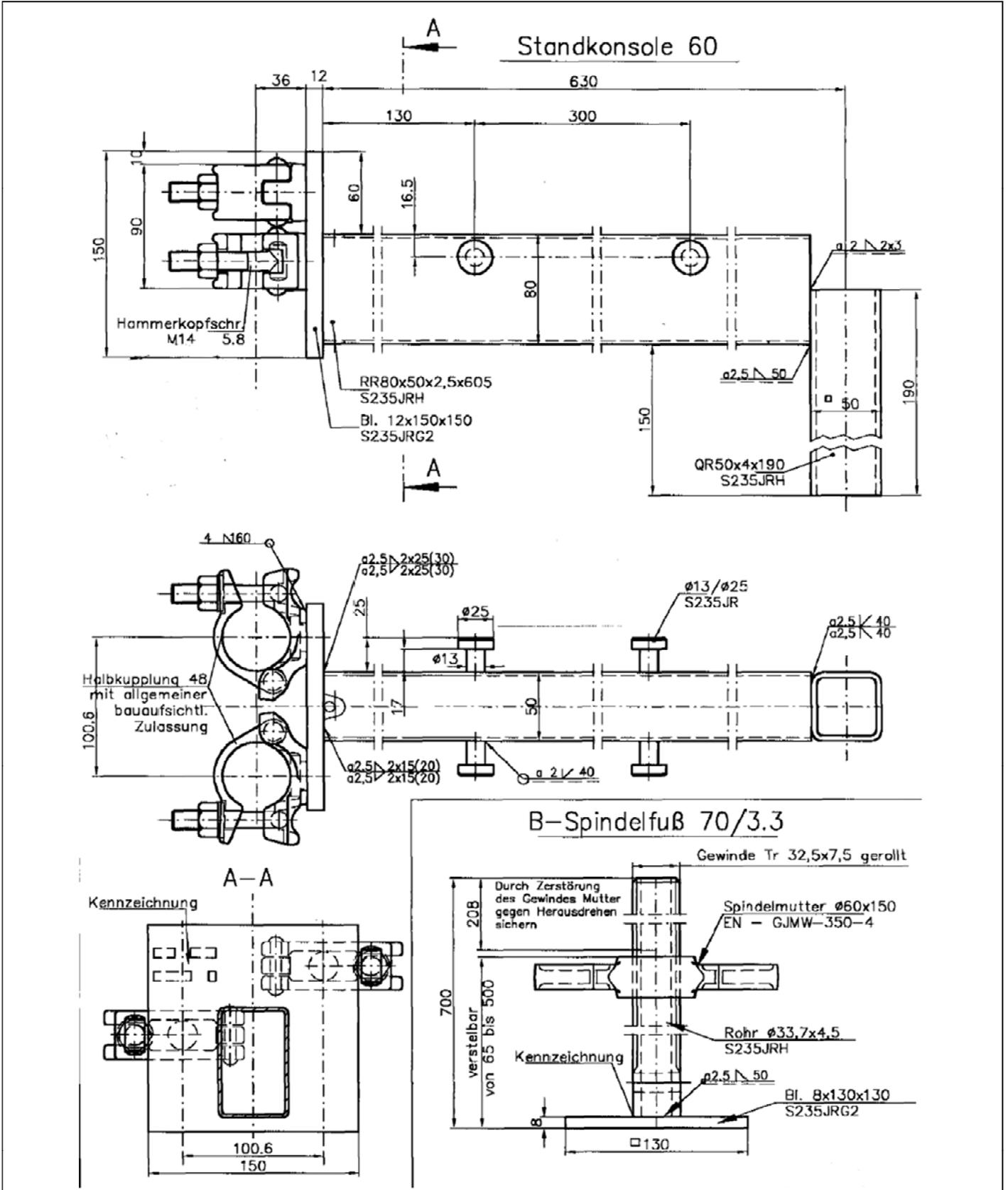
Andreas Schult  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Gilow-Schiller



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

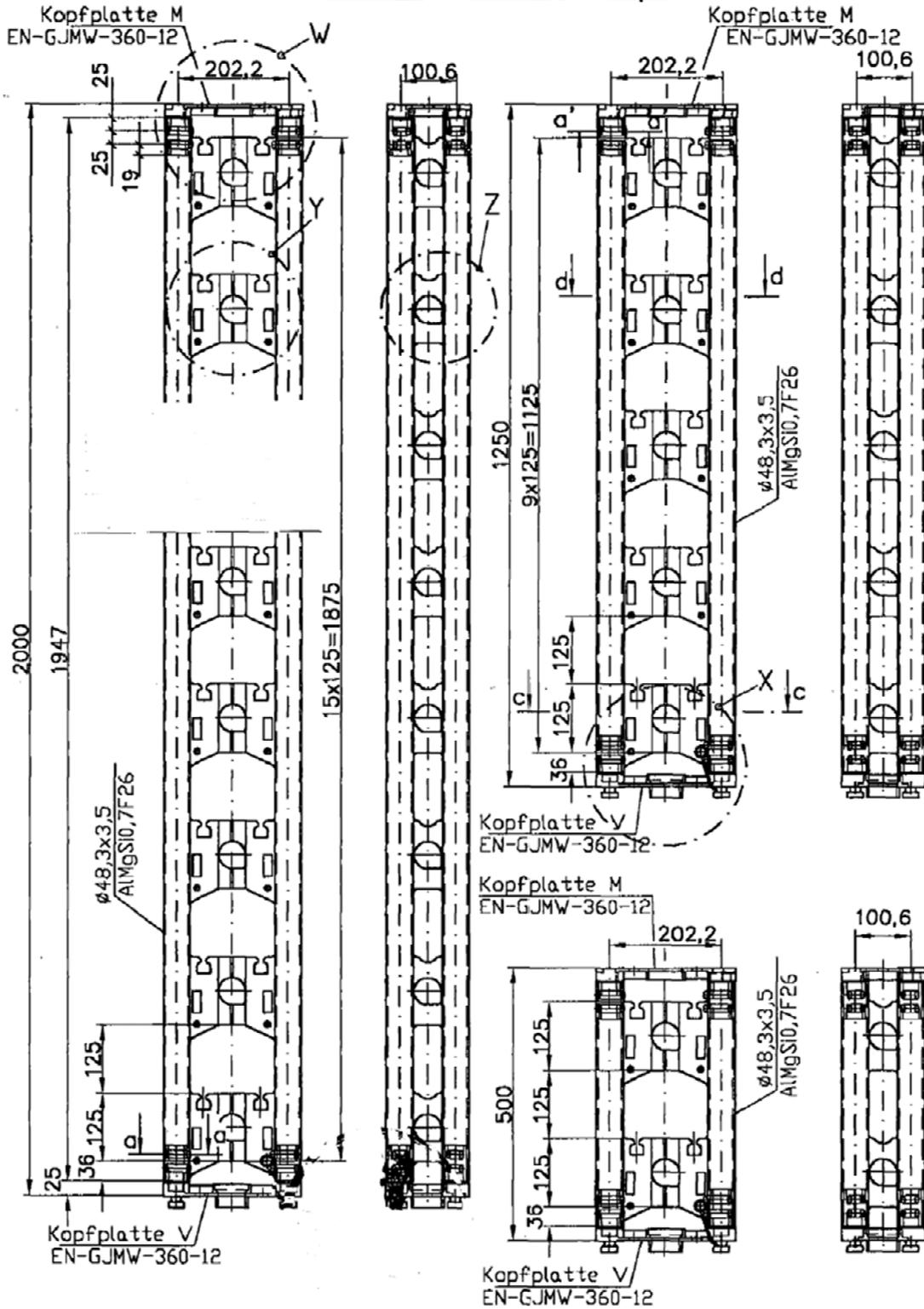
Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 1
Mastfuß, Spindel 50	



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 2
Standkonsole 60; B-Spindelfuß 70/3.3	

**Mast 50, 125, 200 kpl.**



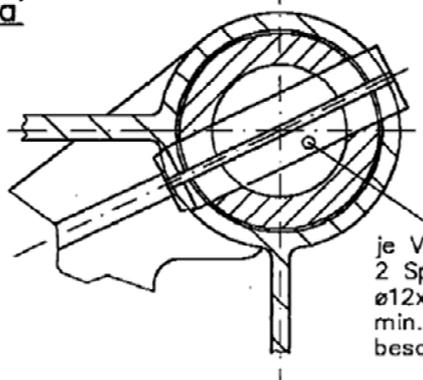
Details, Schnitte, Kopfplattenuerstellung  
 siehe Anlage 4-6

Gerüstsystem "GEKKO"

Masten 50, 125, 200

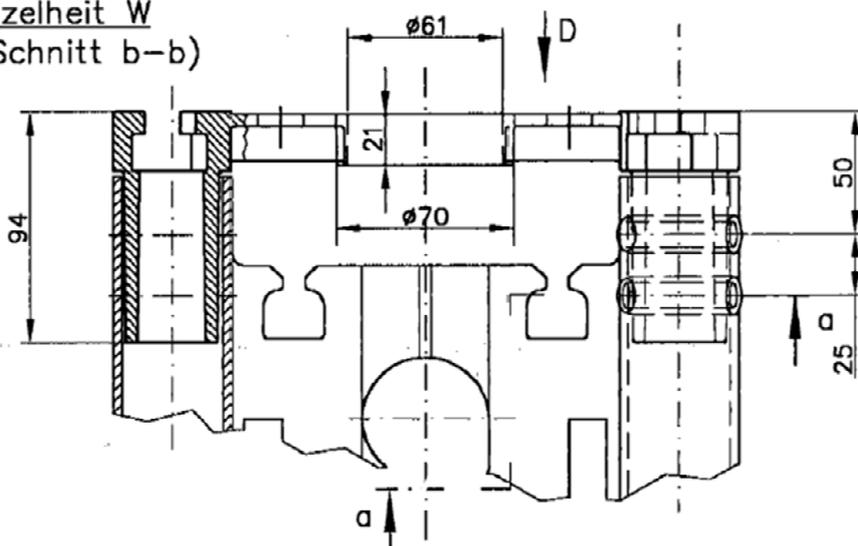
Anlage 3

**Details zu Mast 50/125/200**  
Schnitt a-a, a'-a'

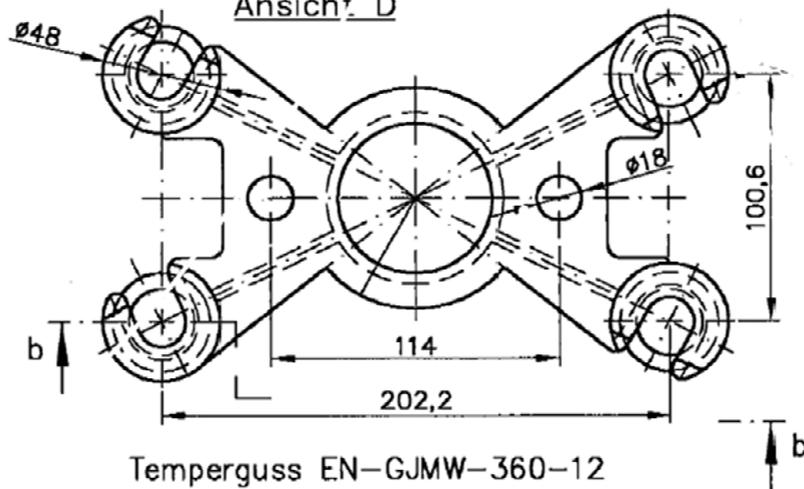


je Verbindungsstelle  
 2 Spannstifte ISO 8752  
 $\varnothing 12 \times 50 - B$ , Winkelvers.  
 min.  $75^\circ$  v. Stift zu Stift,  
 beschichtet Antifricor

**Einzelheit W**  
 (Schnitt b-b)



**Ansicht D**



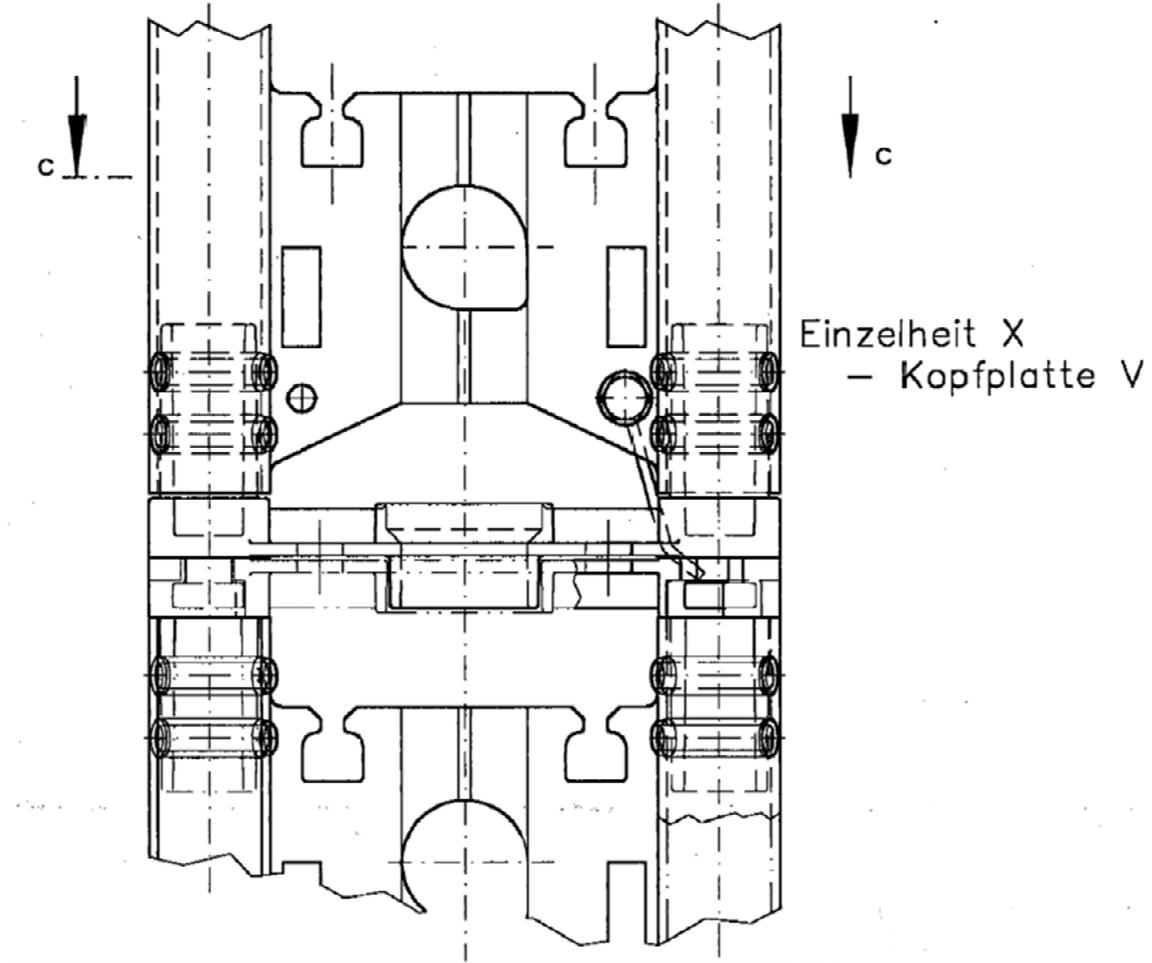
Temperguss EN-GJMW-360-12  
 Werkst.Nr. 0.8038

Gerüstsystem "GEKKO"

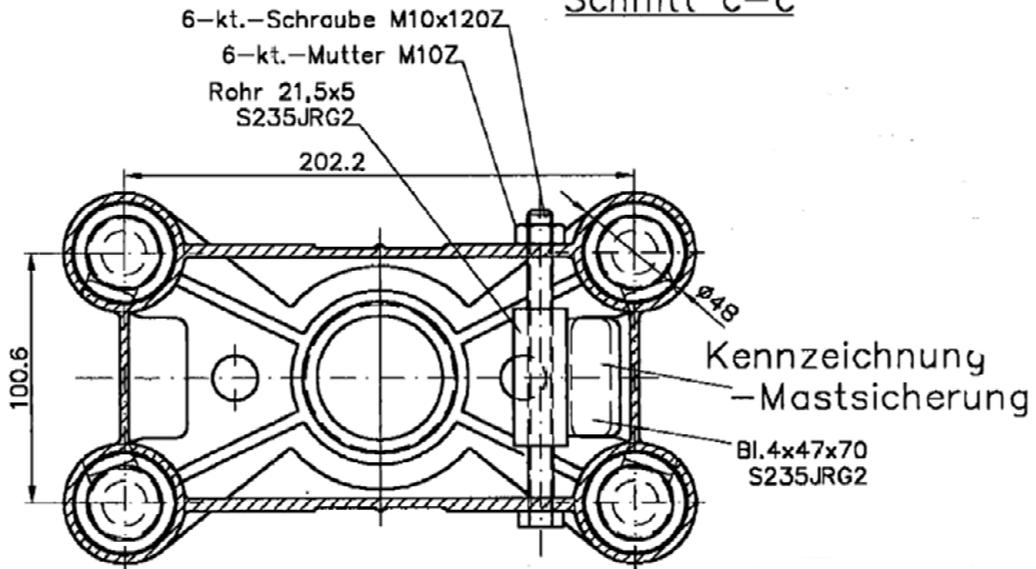
Details zu Mast 50 / 125 / 200

Anlage 4

Details zu Mast 50/125/200

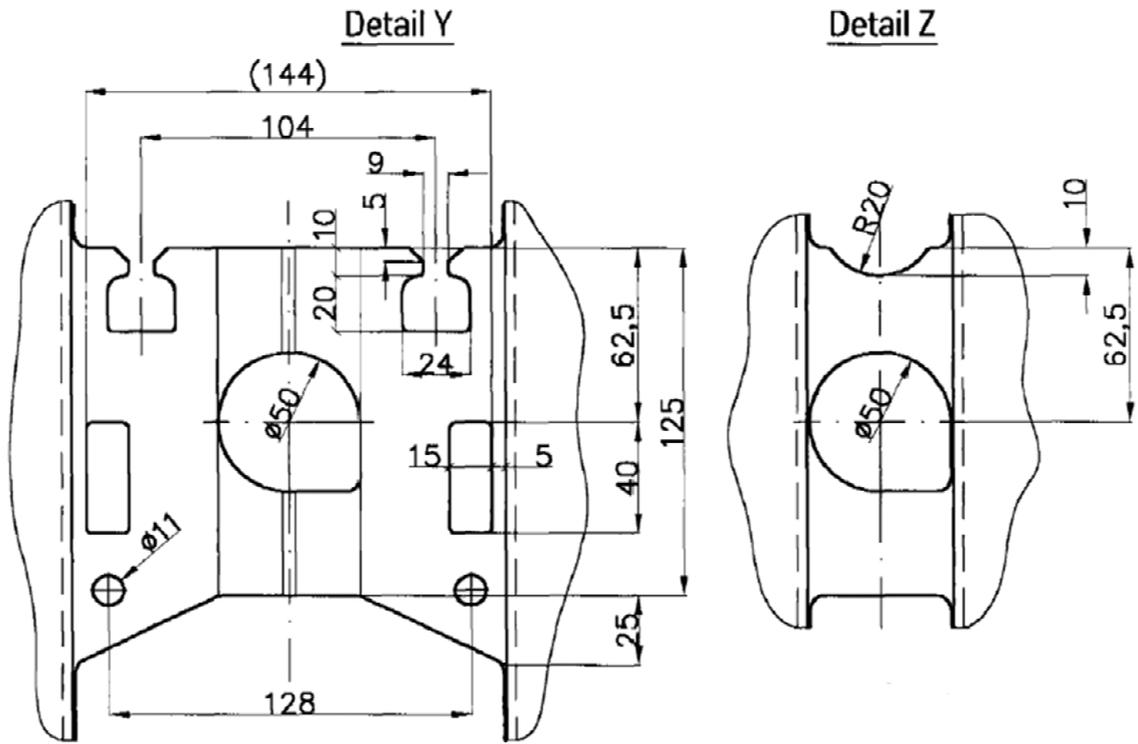


Schnitt c-c

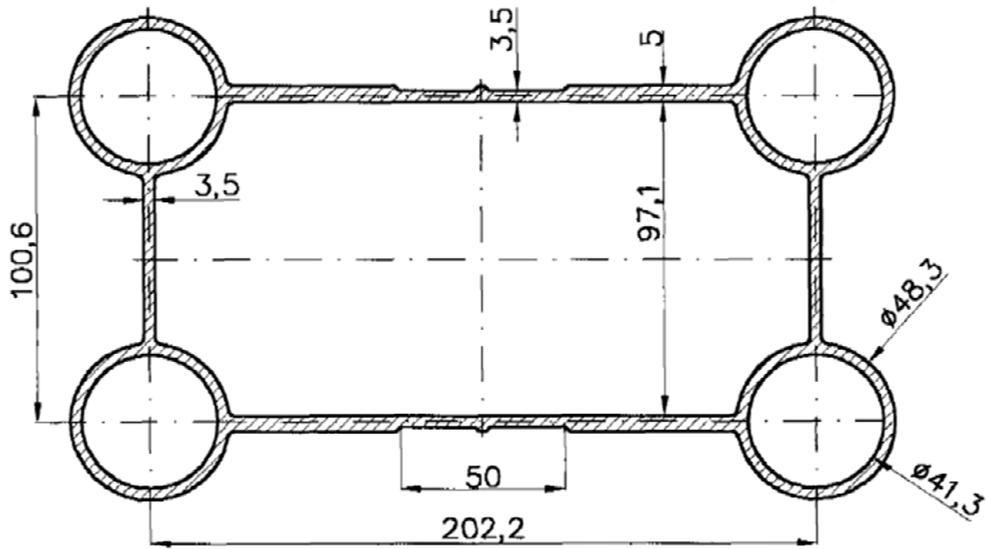


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 5
Details zu Mast 50 / 125 / 200	



**Mastquerschnitt  
 (Schnitt d-d)**

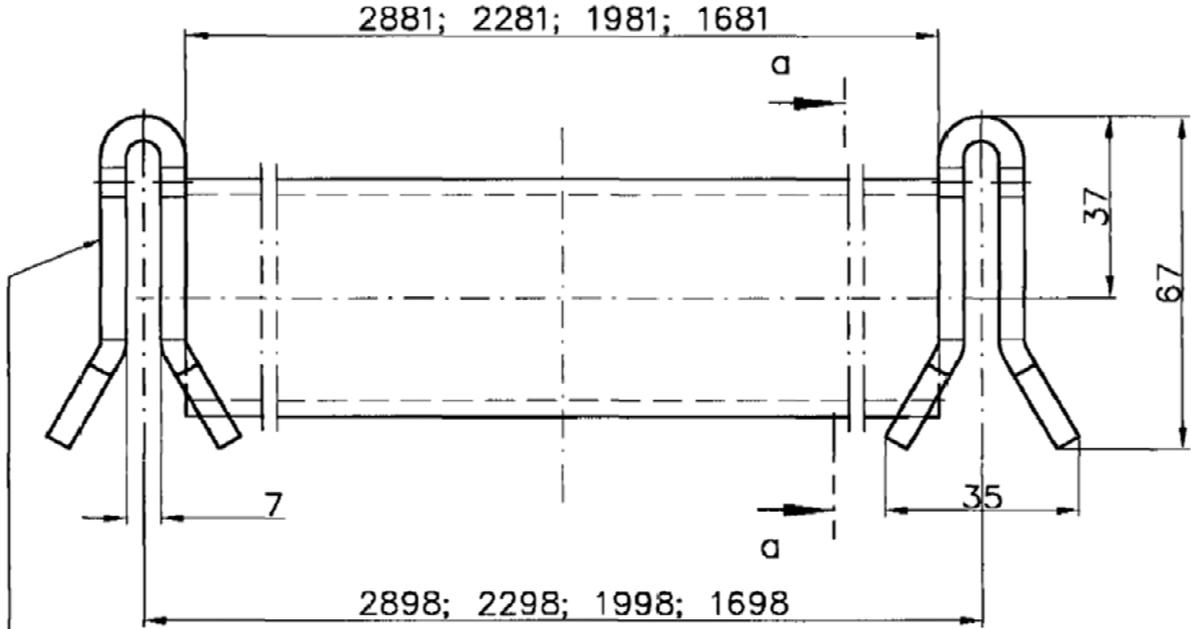


Strangpressprofil  
 AlMgSi0.7F26  
 $R_{p0,2} \geq 215 \text{ N/mm}^2$   
 $R_m \geq 255 \text{ N/mm}^2$

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

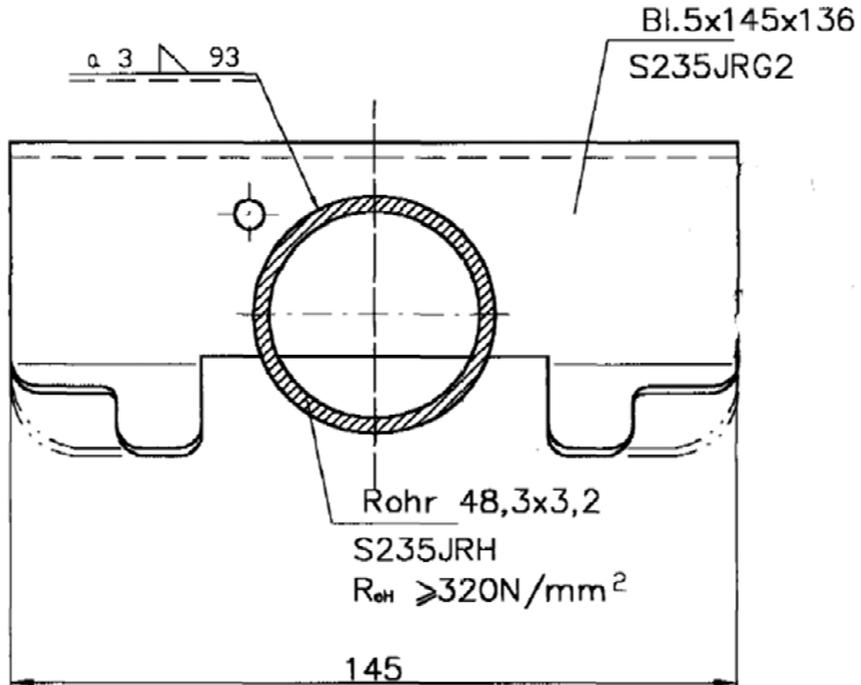
Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 6
Details zu Mast 50 / 125 / 200	

H-Riegel 180; 210; 240; 300



Kennzeichnung  
 beidseitig außen

Schnitt a-a

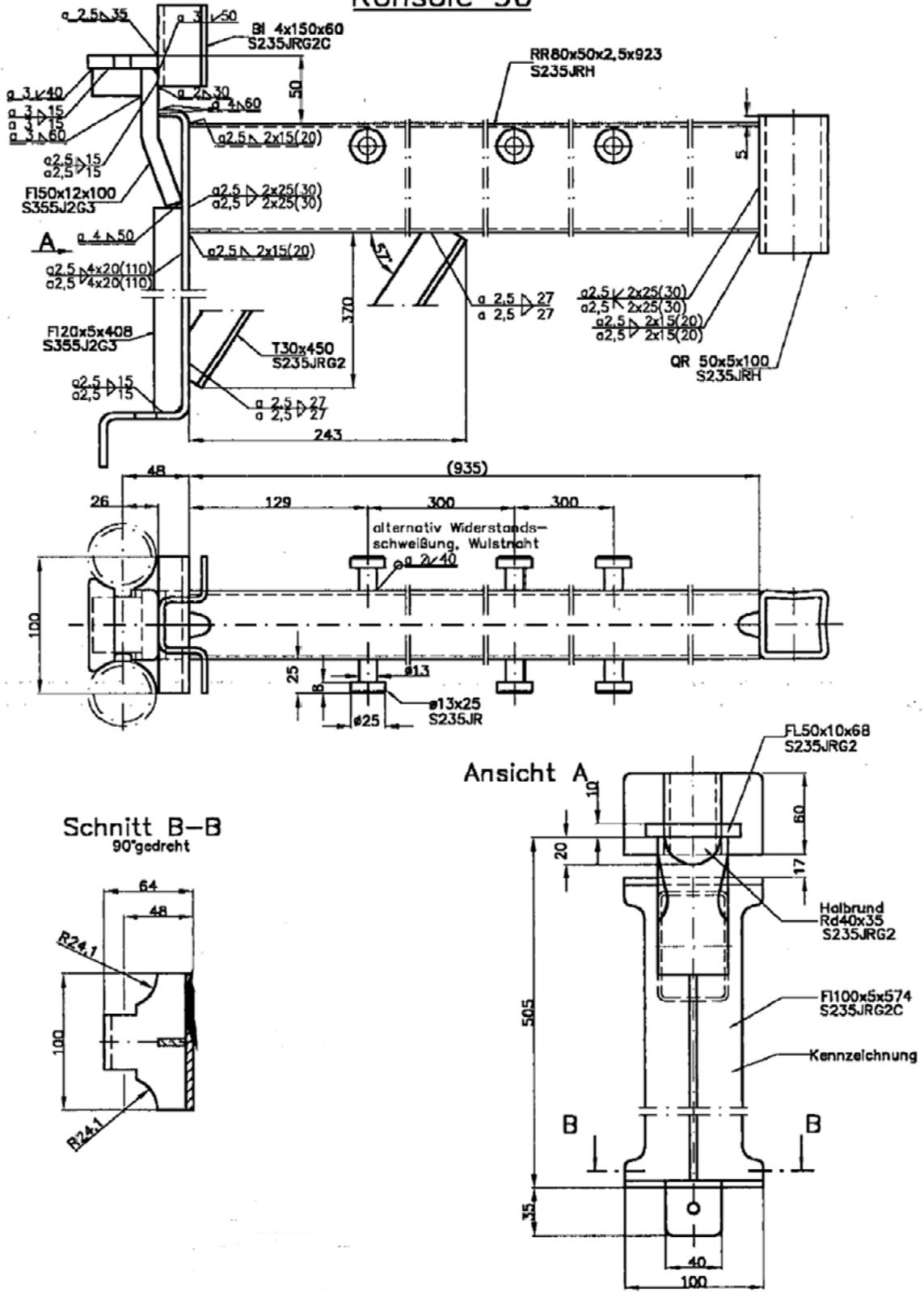


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 7
H-Riegel 180; 210; 240; 300	

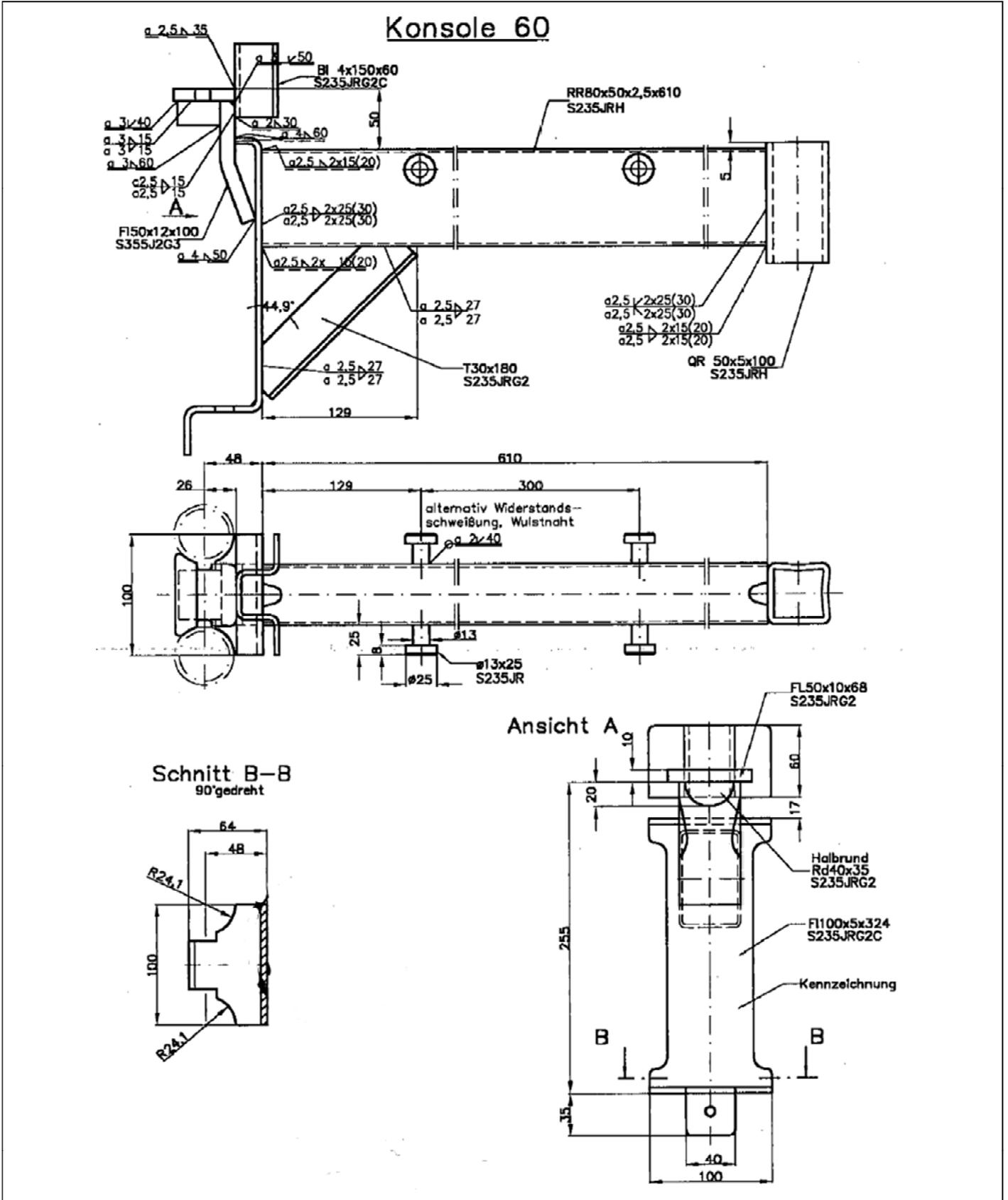


### Konsole 90



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 9
Konsole 90	

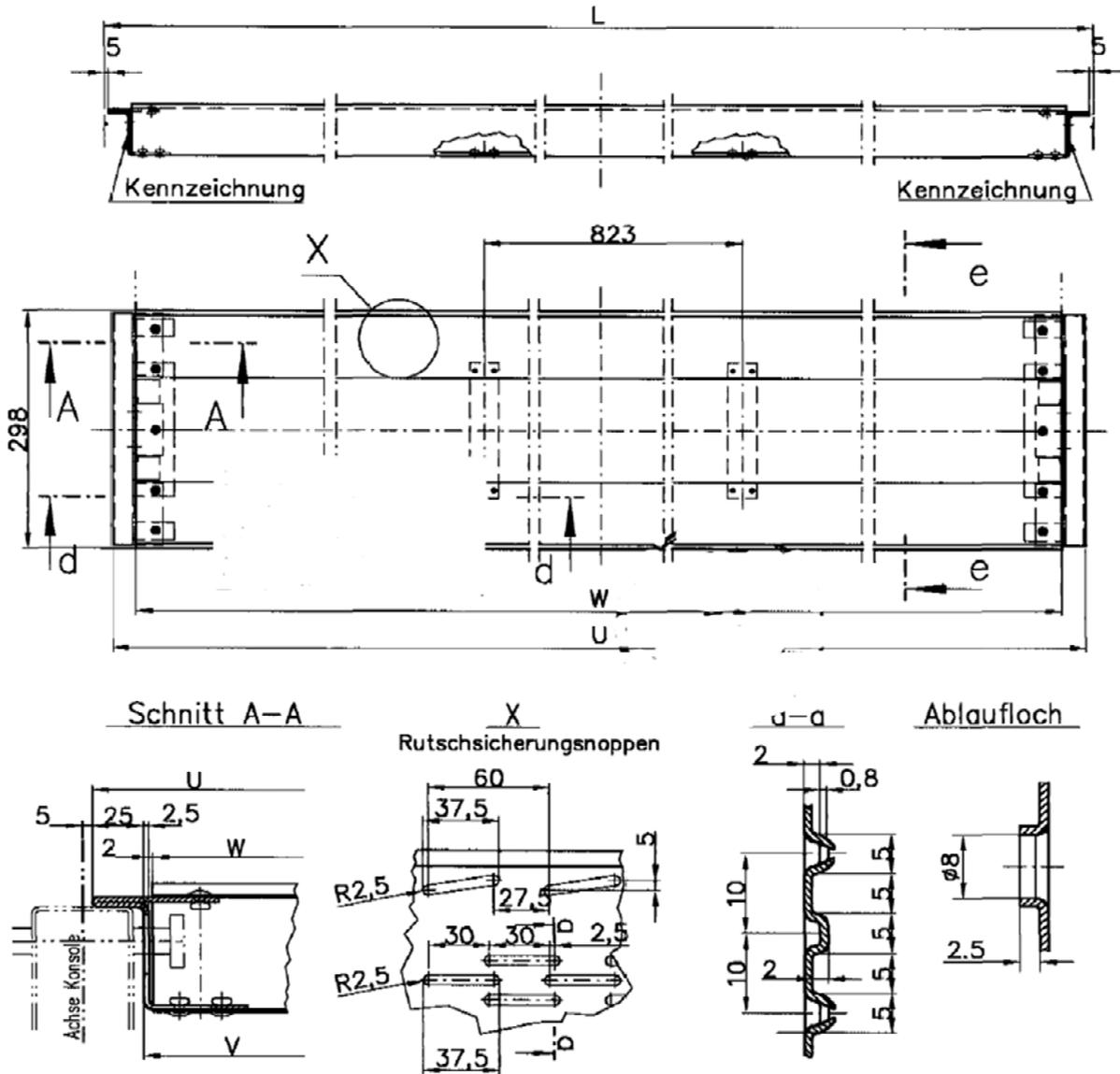


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 10
Konsole 60	



### Hohlkastenbelag 180; 210; 240; 300



Bezeichnung	System- maß L [cm]	Längen- maß U [mm]	Längen- maß V [mm]	Längen- maß W [mm]	Abmessungen [mm]
Hohlkastenbelag 300	300	2990	2940	2931	298x56x2990
Hohlkastenbelag 240	240	2390	2340	2331	298x56x2390
Hohlkastenbelag 210	210	2090	2040	2031	298x56x2090
Hohlkastenbelag 180	180	1790	1740	1731	298x56x1790

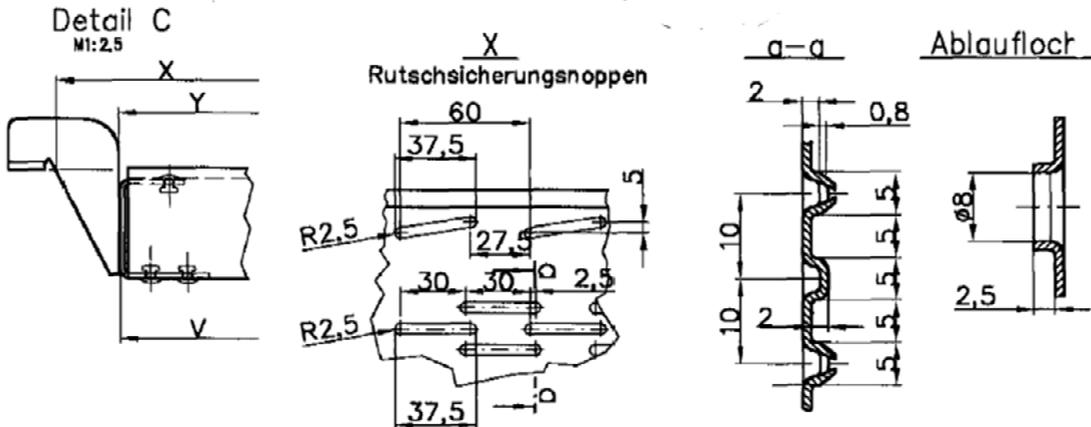
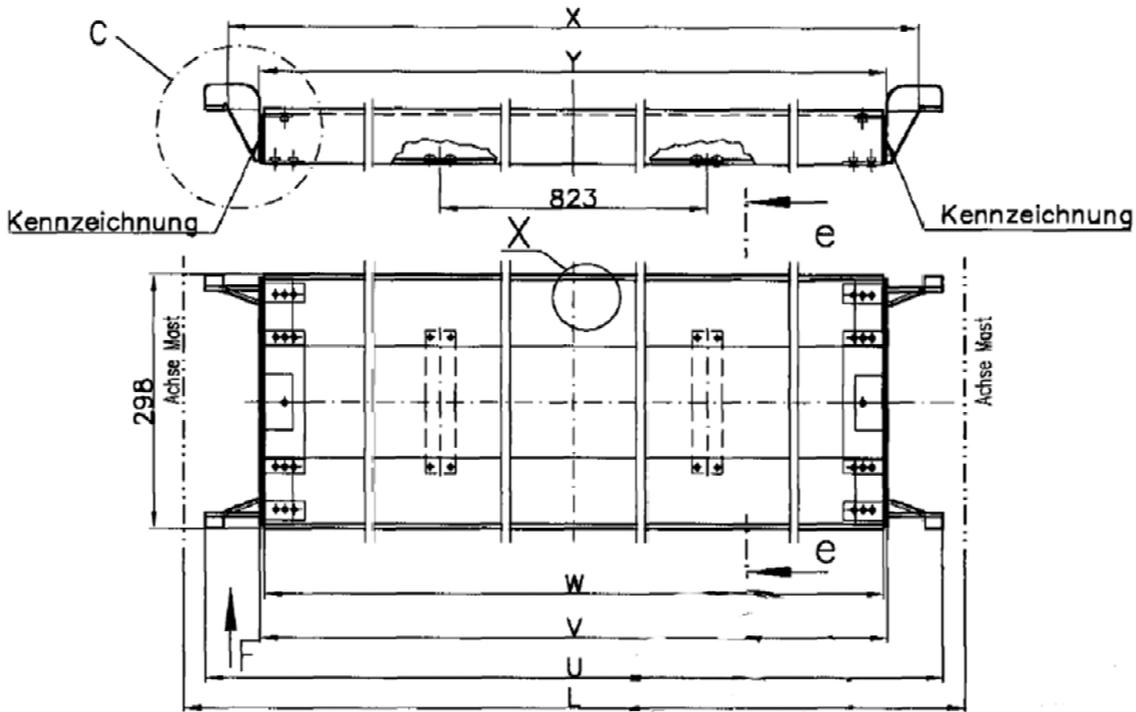
Details s. Anlage 14

Gerüstsystem "GEKKO"

Hohlkastenbelag (HB) 180/30; 210/30; 240/30; 300/30

Anlage 12

**Zwischenbelag 180; 210; 240; 300**



Bezeichnung	Systemmaß L [cm]	Längenmaß U [mm]	Längenmaß V [mm]	Längenmaß W [mm]	Längenmaß X [mm]	Längenmaß Y [mm]	Abmessungen [mm]
Zwischenbelag 300	300	2952	2825	2814	2898	2826	310x94x2950
Zwischenbelag 240	240	2352	2225	2214	2298	2226	310x94x2350
Zwischenbelag 210	210	2052	1925	1914	1998	1926	310x94x2050
Zwischenbelag 180	180	1752	1625	1614	1698	1626	310x94x1750

Details s. Anlage 14

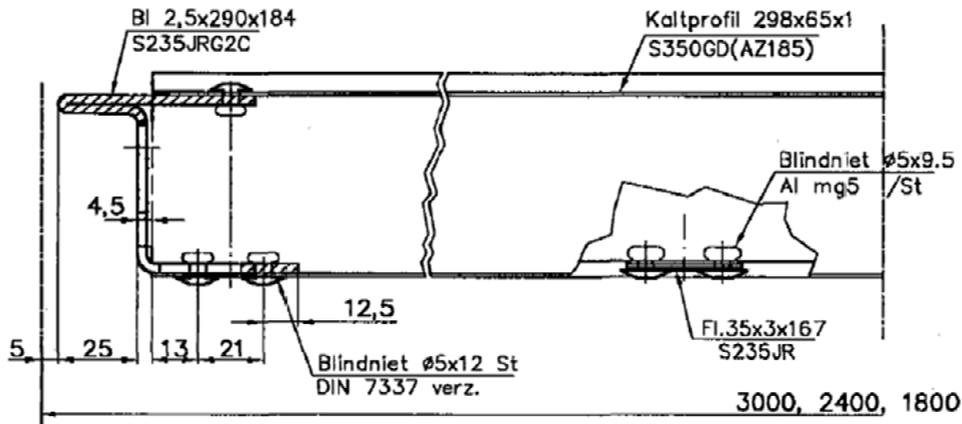
Gerüstsystem "GEKKO"

Zwischenbelag (ZWB) 180; 210; 240; 300

Anlage 13

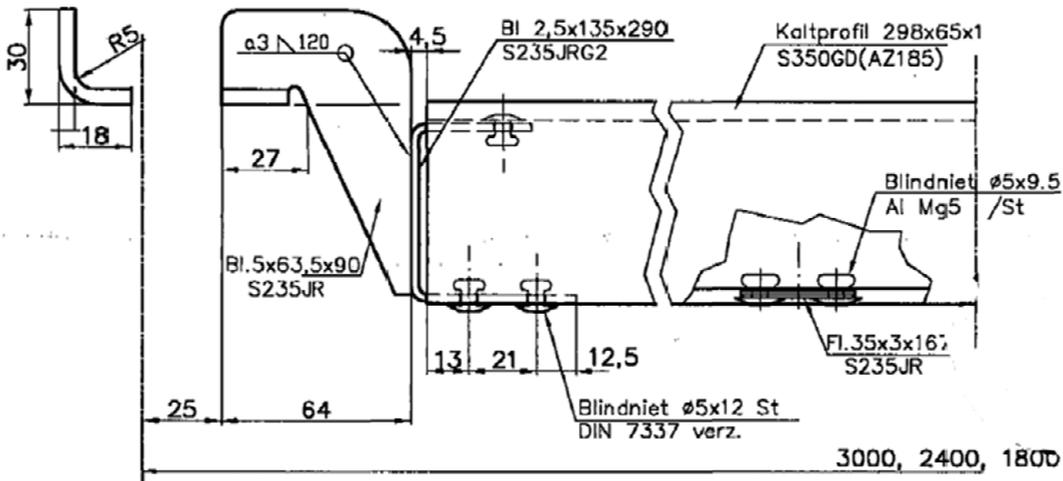
Auflager Hohlkastenbelag verzinkt

Schnitt d-d



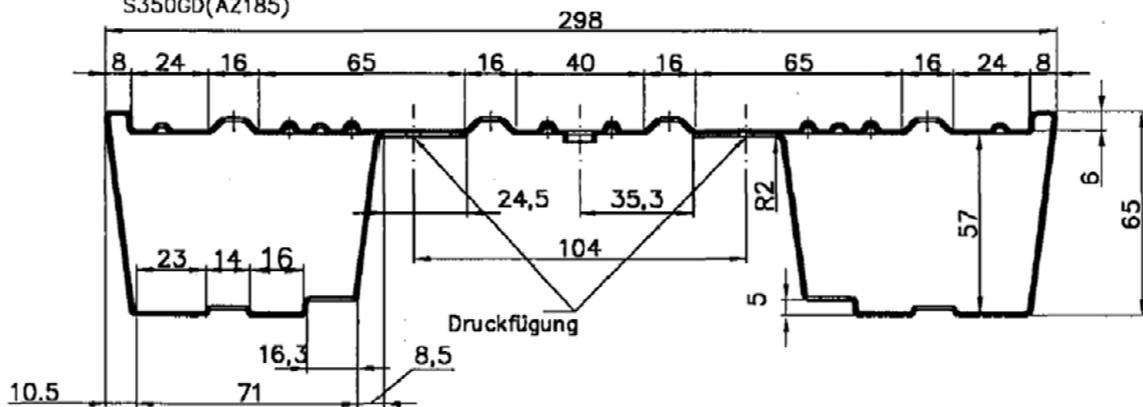
Auflager Zwischenbelag verzinkt

Ansicht F



Kaltprofil 298x65x1  
 S350GD(AZ185)

Schnitt e-e

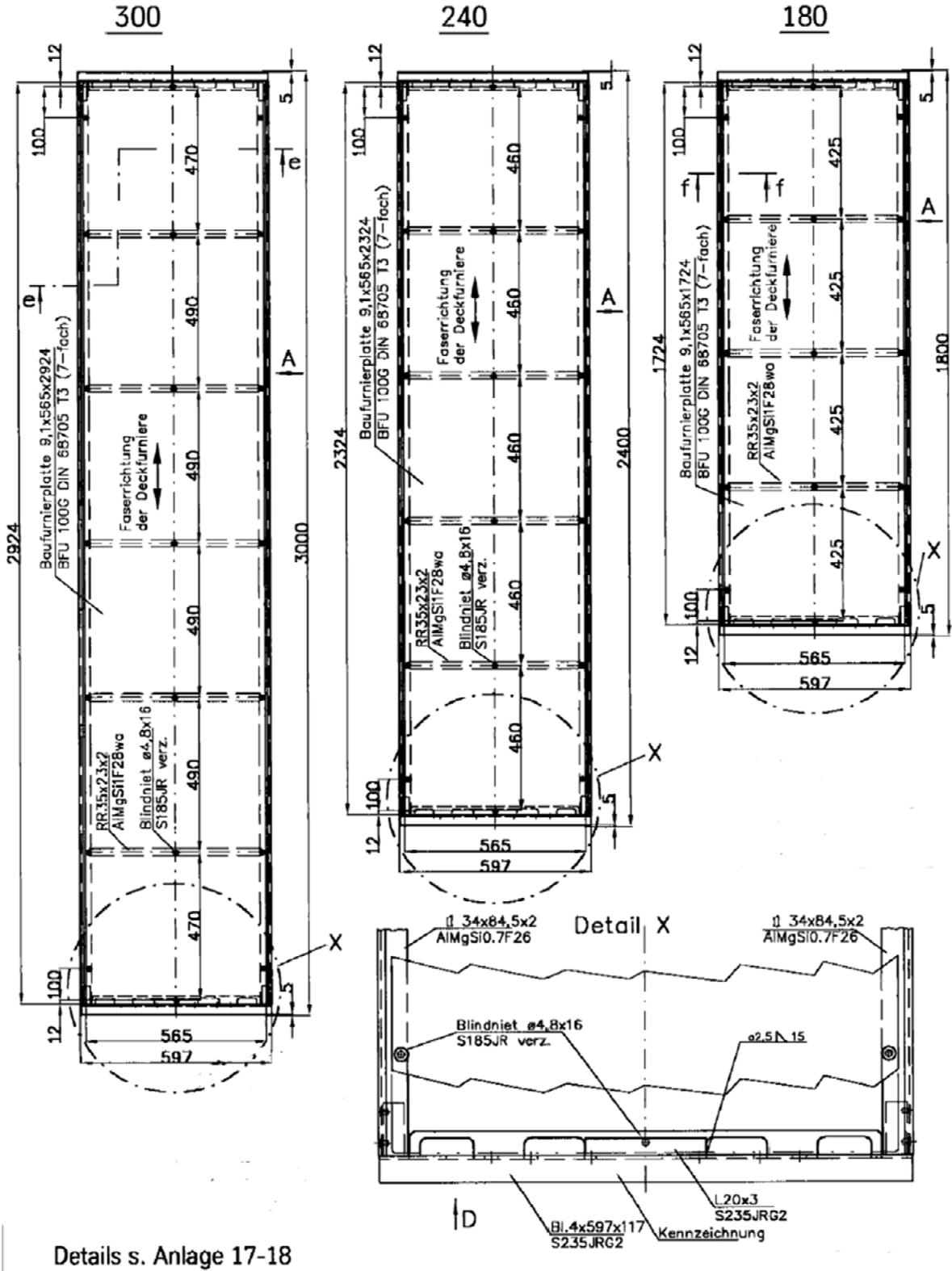


Gerüstsystem "GEKKO"

Details des Hohlkasten- und Zwischenbelags

Anlage 14

Rahmentafel 180: 240: 300



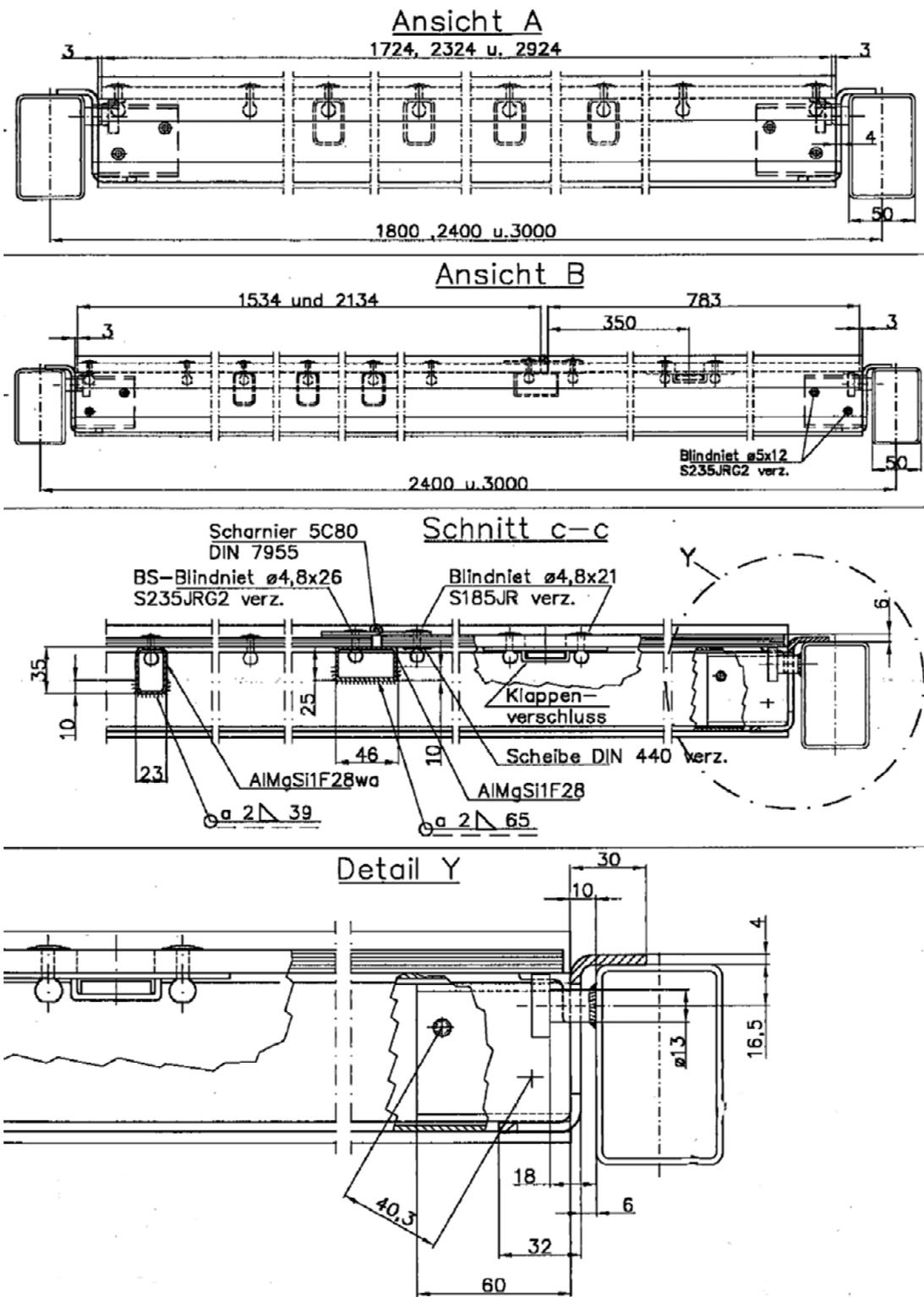
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"

Rahmentafel (RT) 180; 240; 300

Anlage 15

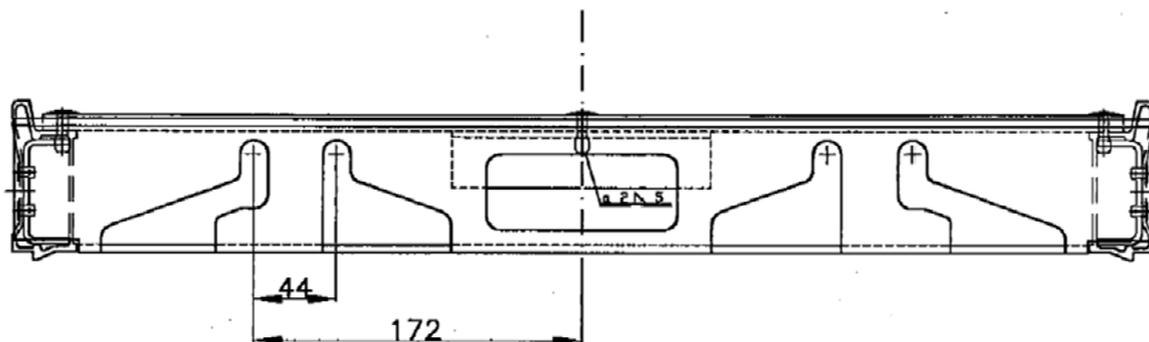




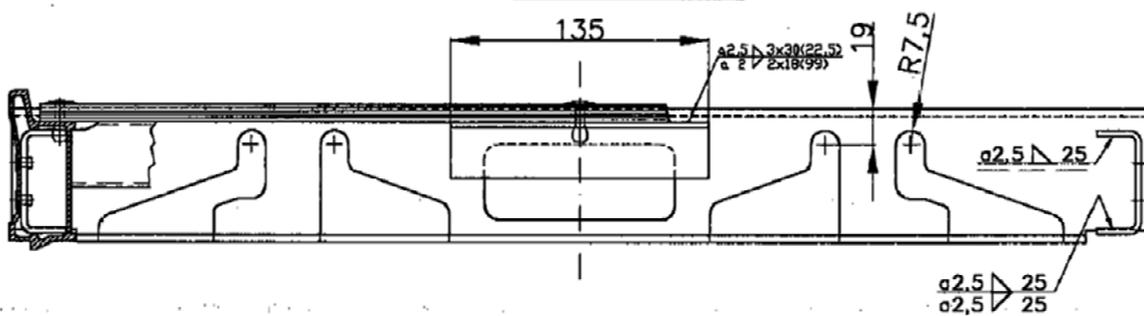
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 17
Details der Rahmentafel und Leitergangtafeln	

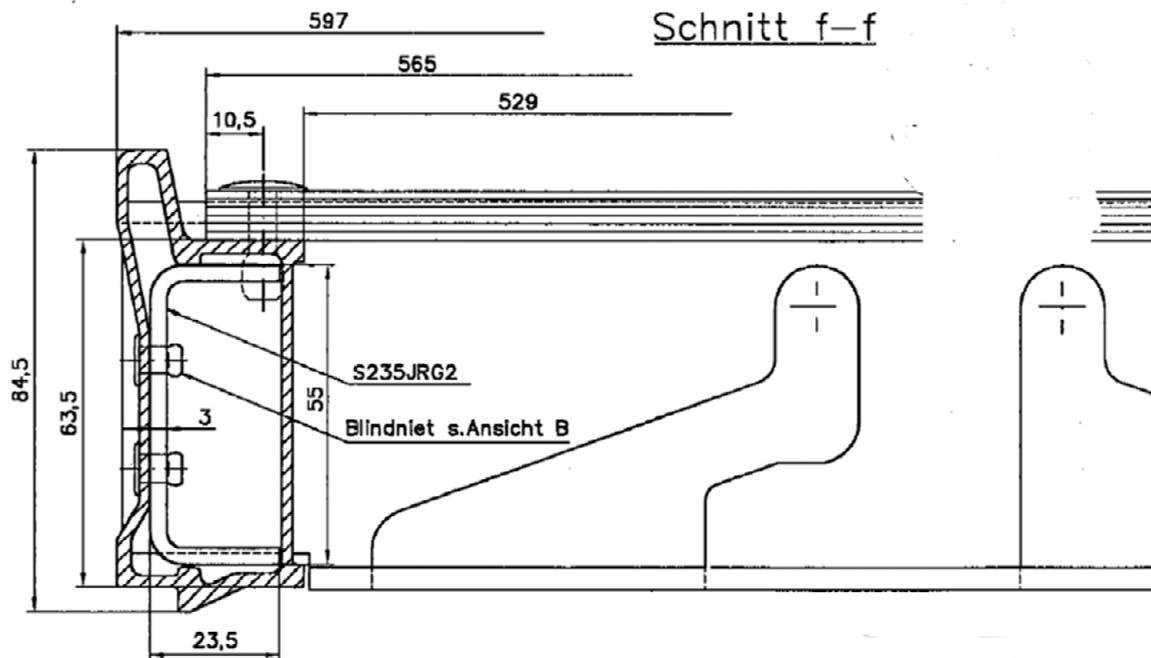
Ansicht D



Schnitt e-e



Schnitt f-f



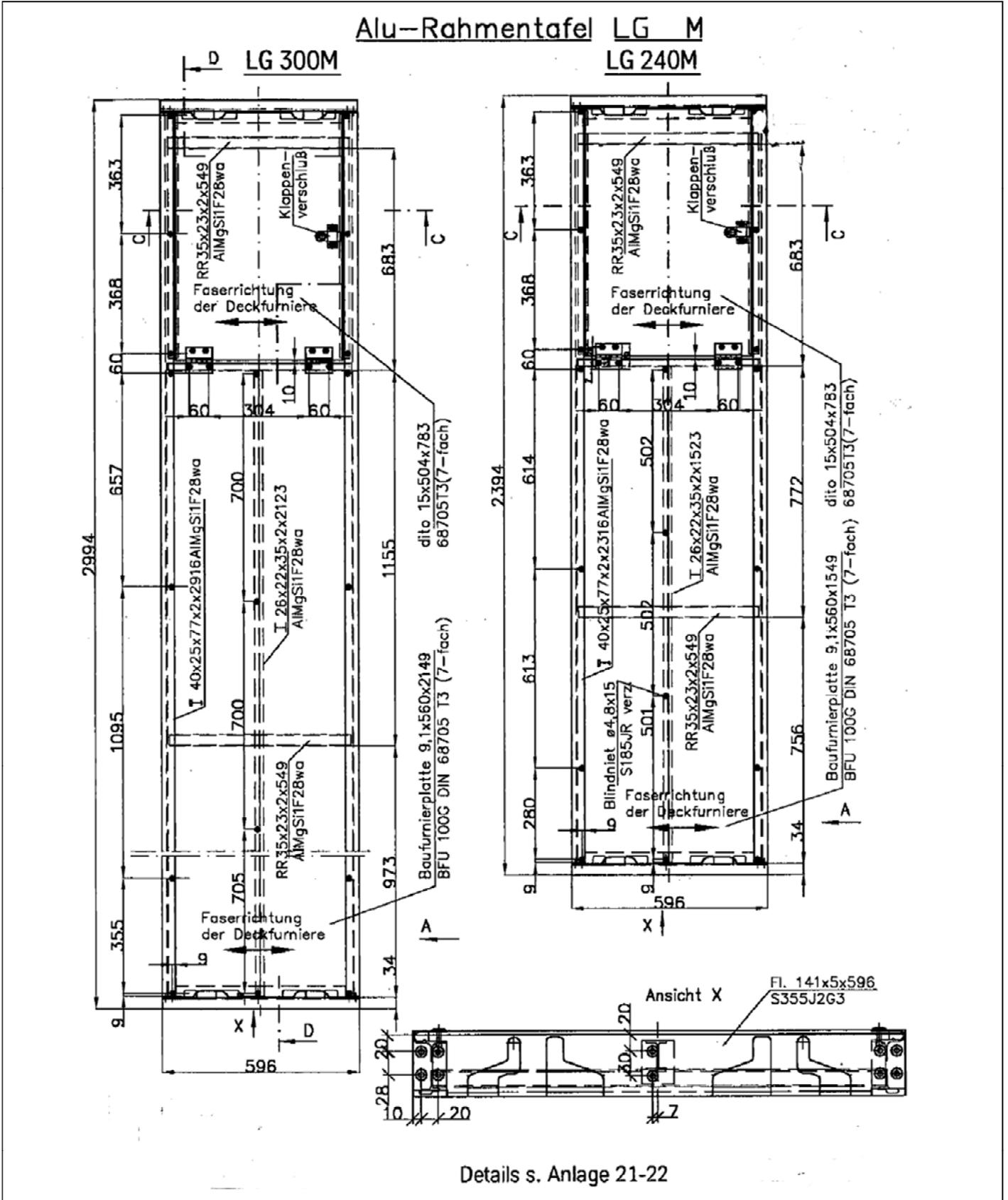
Gerüstsystem "GEKKO"

Details der Rahmentafeln und Leitergangstafeln

Anlage 18

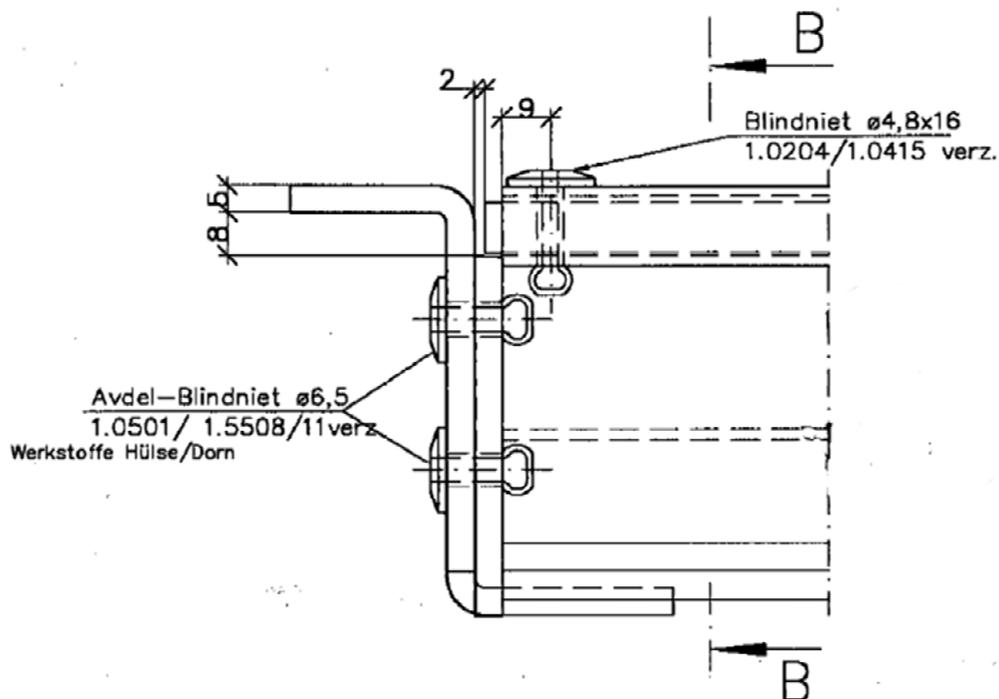


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

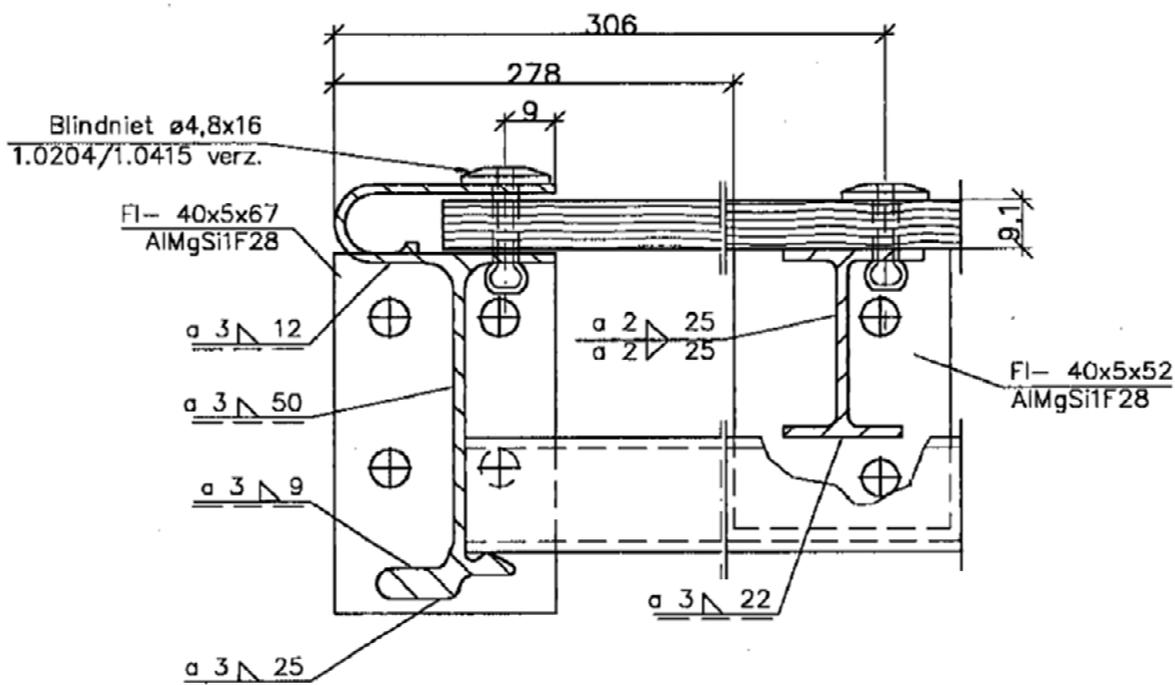


Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 20
Alu-Rahmentafel LG (ART LG M) 240M; 300M	

### Ansicht A



### B-B



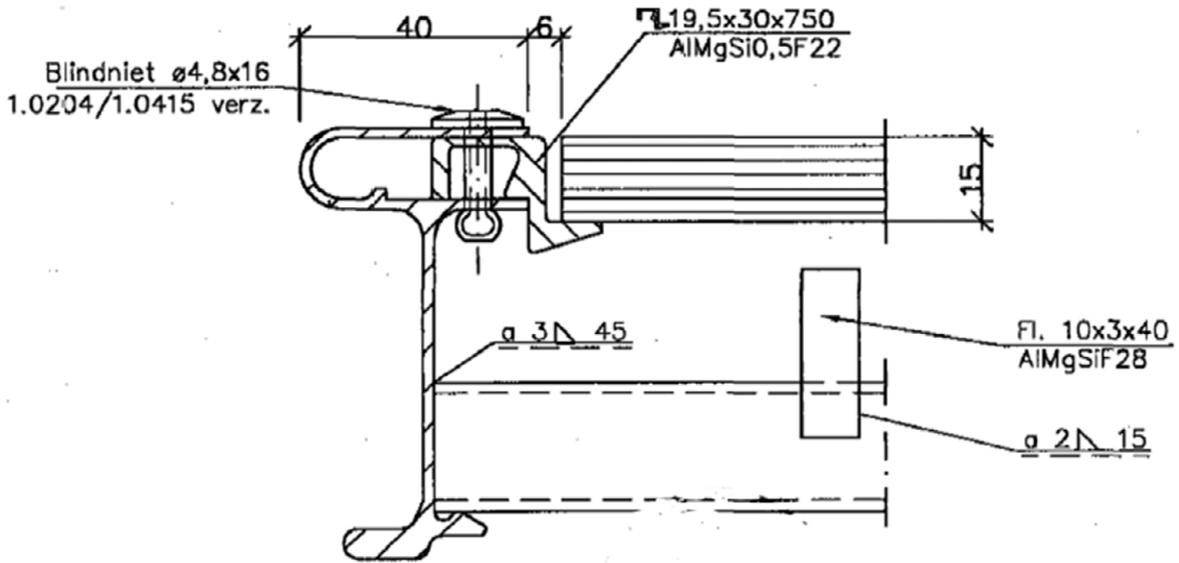
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"

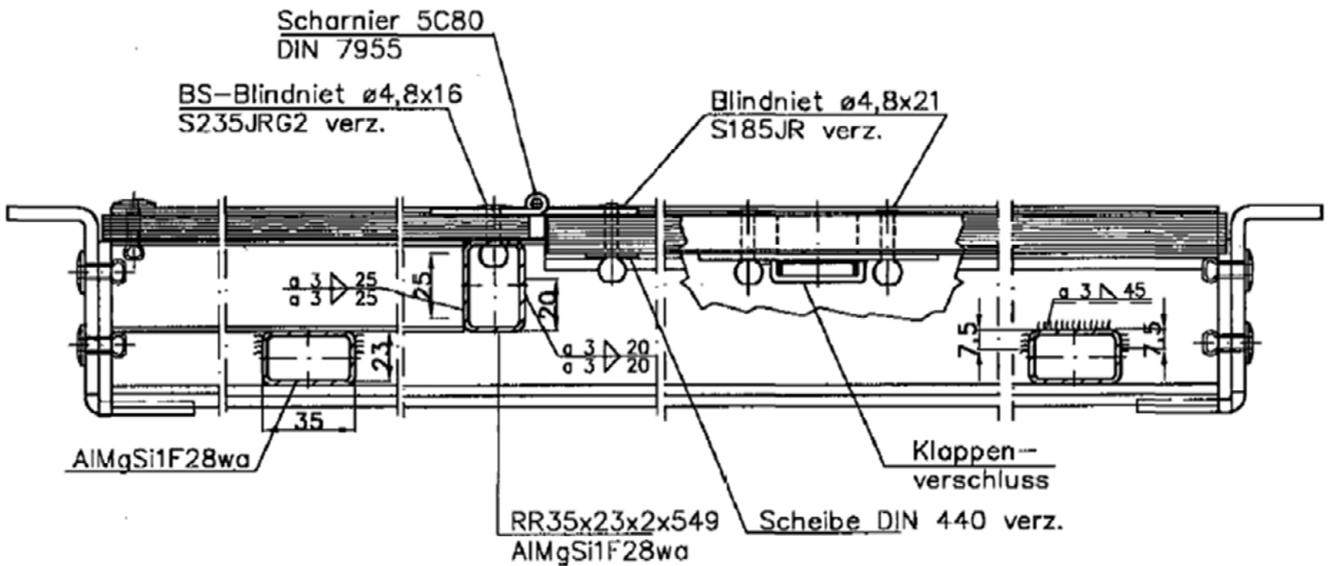
Details der Alu-Rahmentafeln

Anlage 21

C-C



D-D

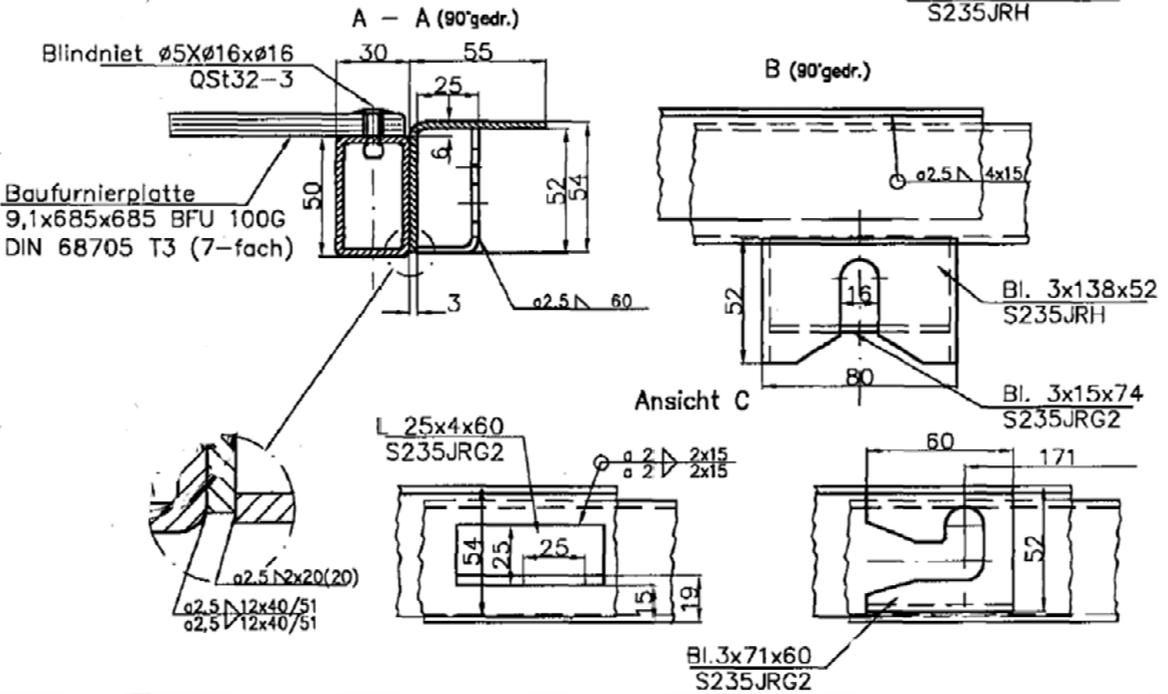
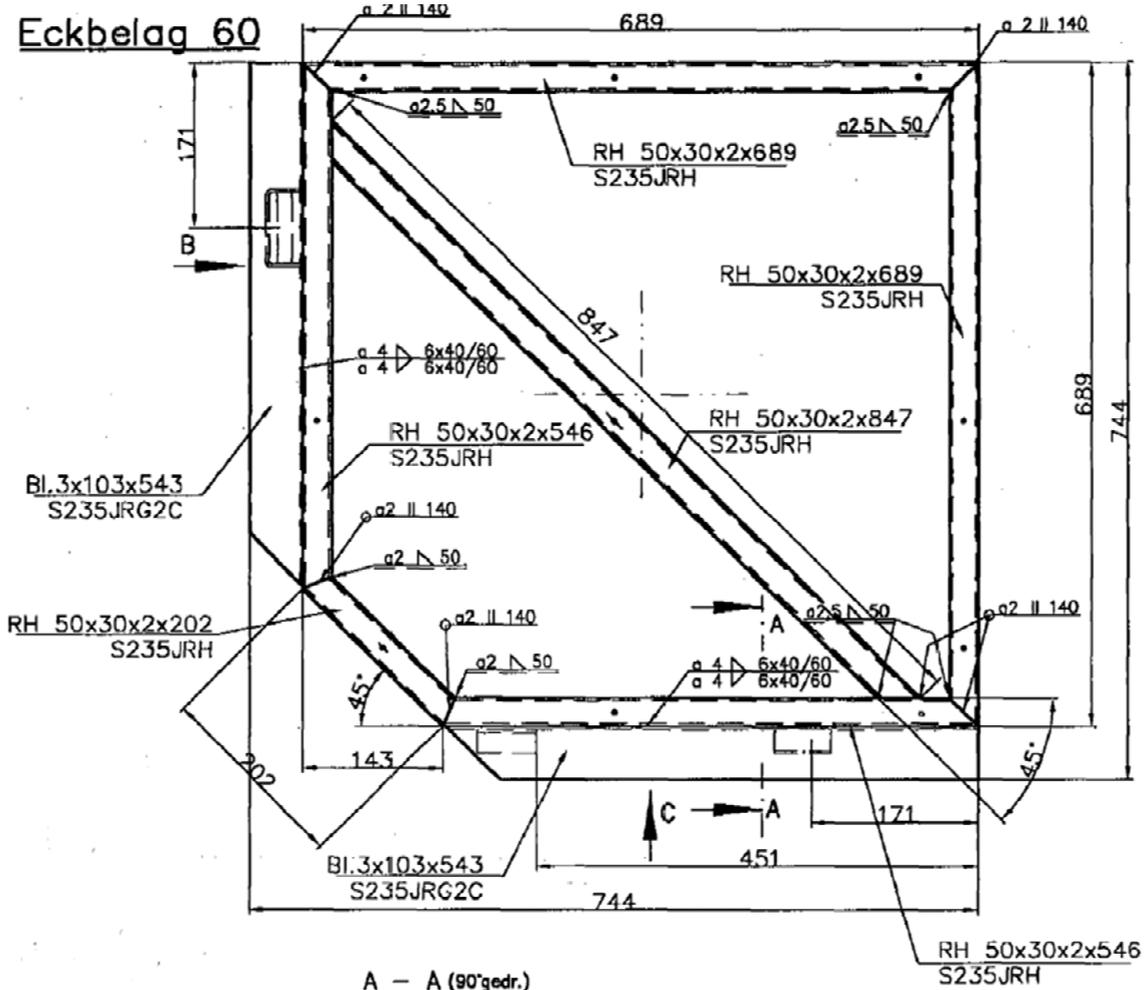


Gerüstsystem "GEKKO"

Details der Alu-Rahmentafeln

Anlage 22

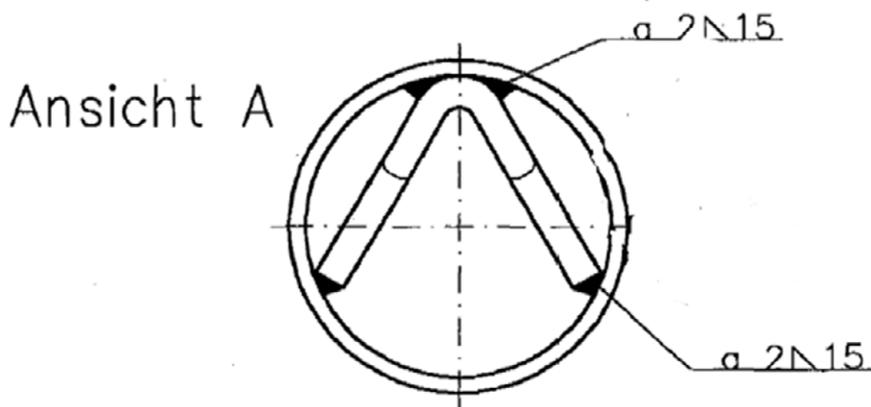
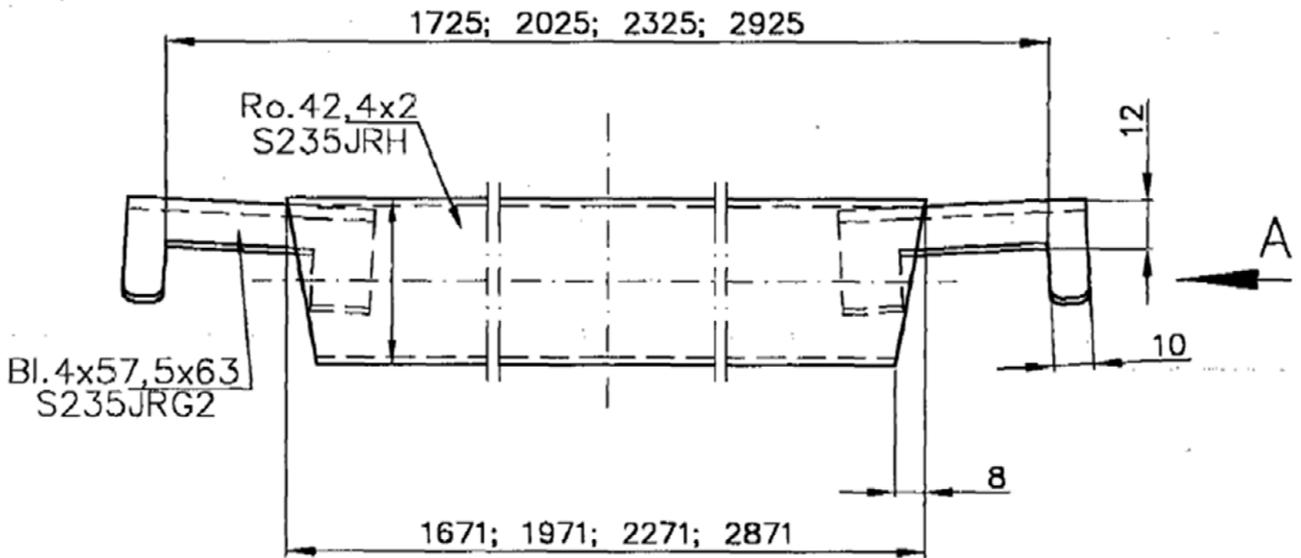
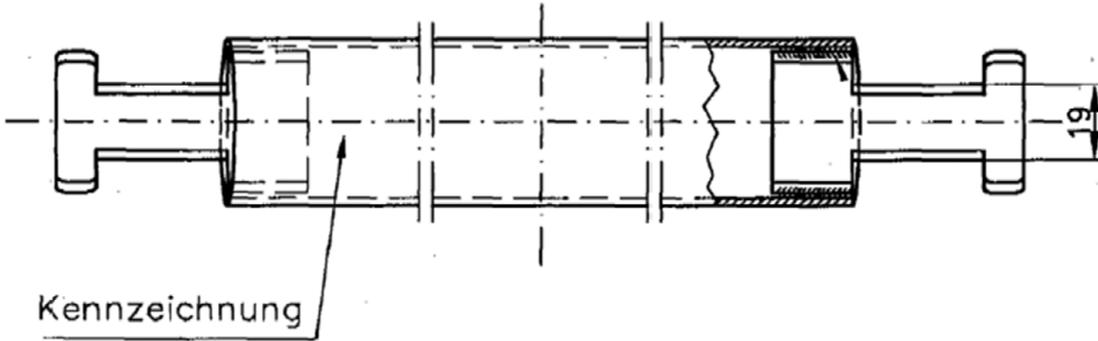
**Eckbelag 60**



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 23
Eckbelag 60	

Schutzgeländer 180, 210, 240, 300

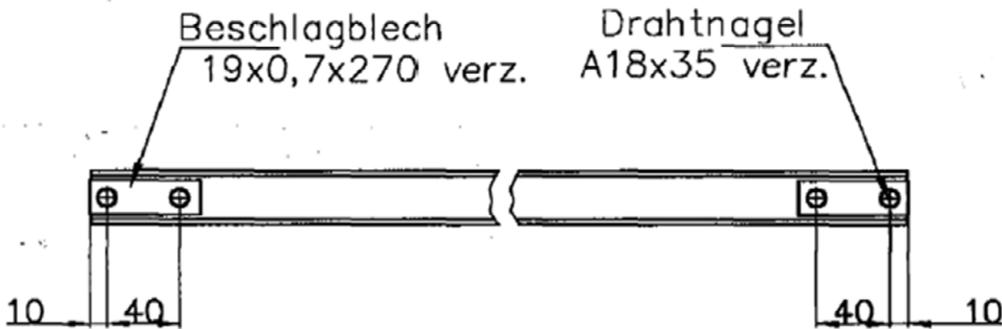
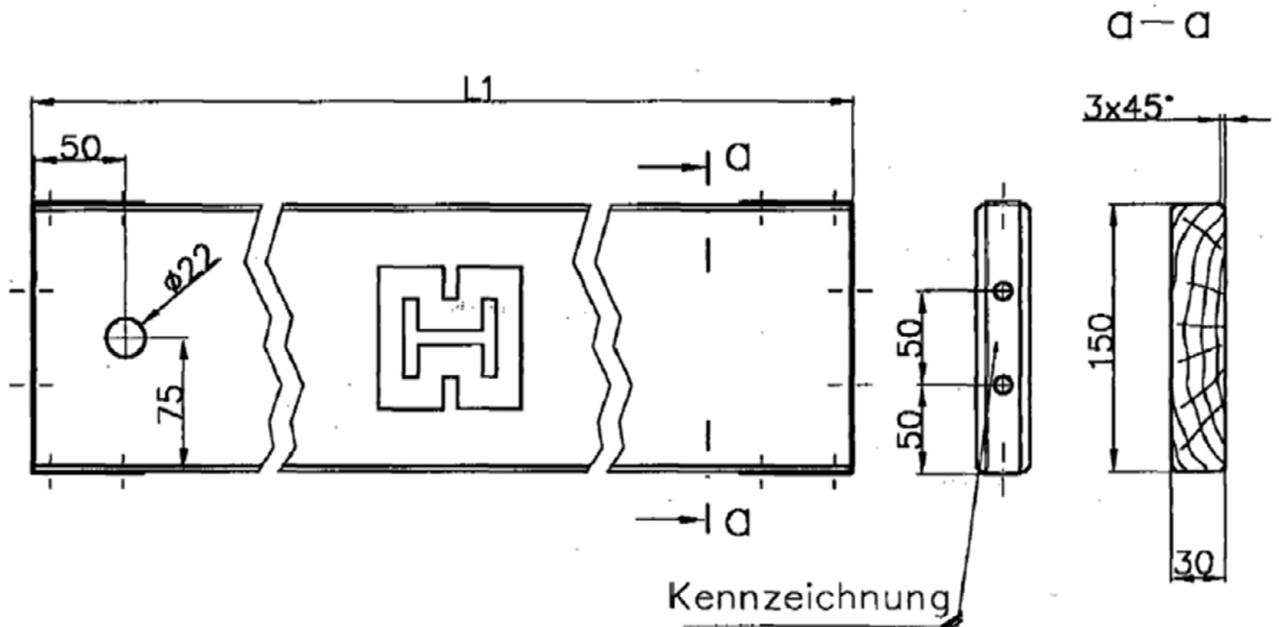


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 24
Schutzgeländer 180; 210; 240; 300	



Bordbrett / Bordbrett quer



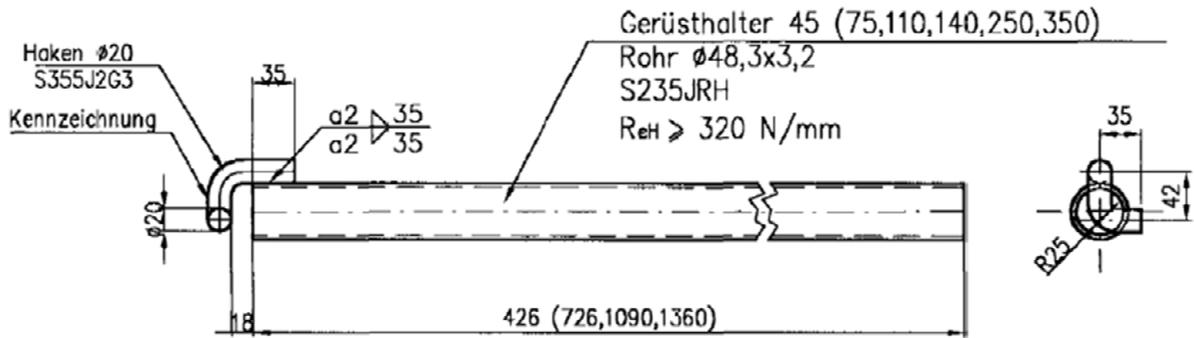
Bordbrett 300	L1=2952mm
Bordbrett 240	L1=2352mm
Bordbrett 210	L1=2052mm
Bordbrett 180	L1=1752mm
Bordbrett Quer 90	L1=922mm
Bordbrett Quer 60	L1=608mm

Holzbohlen DIN 4074 – S10 – Fi/Ta allseits gehobelt

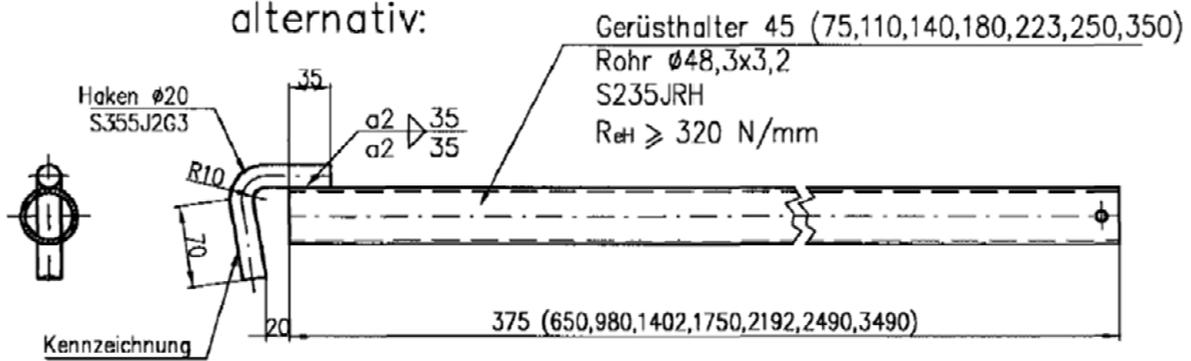
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 26
Bordbrett/ Bordbrett quer	

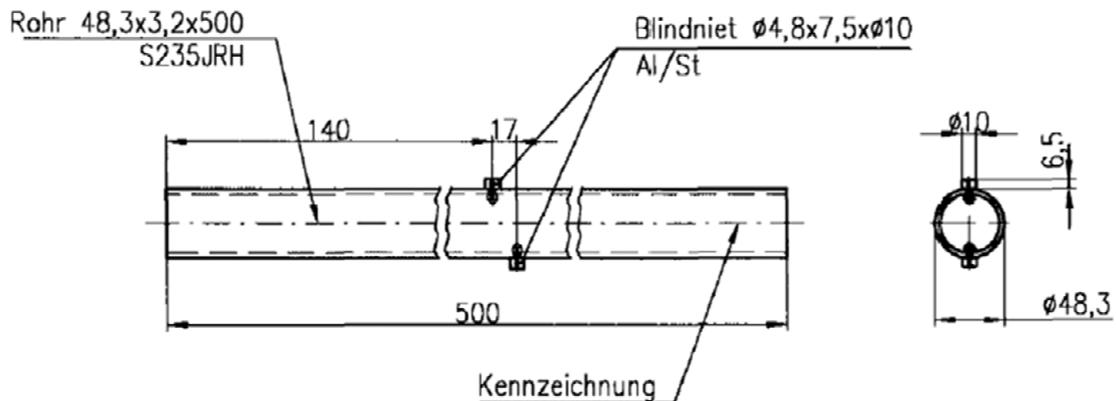
### Gerüsthalter



alternativ:



### Montageriegel

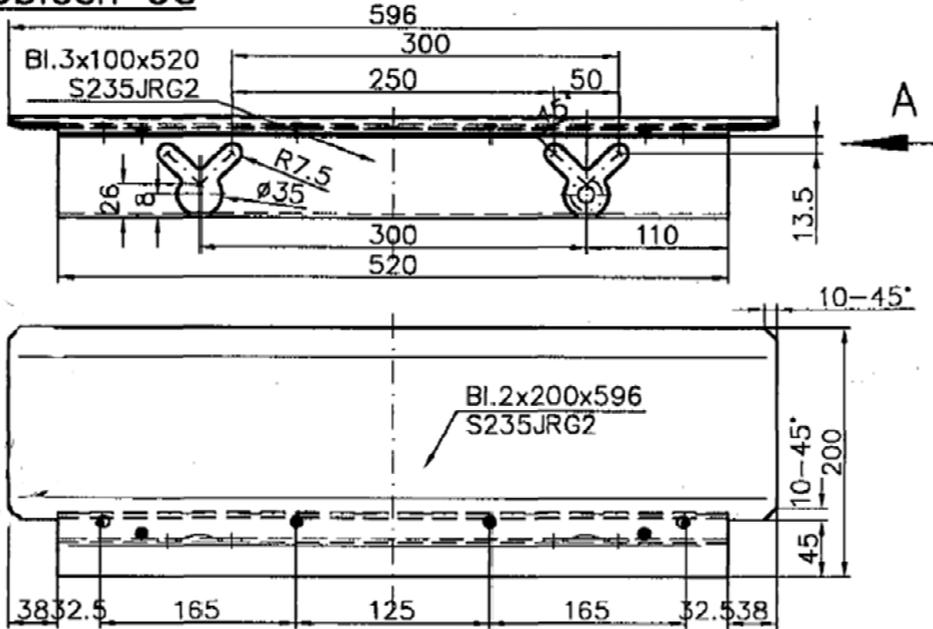


Gerüstsystem "GEKKO"

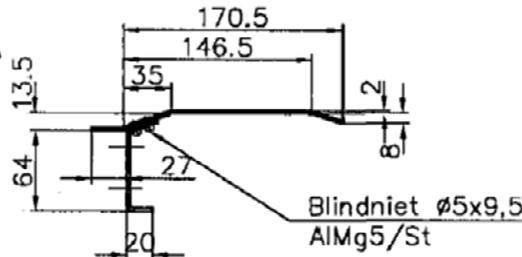
Gerüsthalter; Montageriegel

Anlage 27

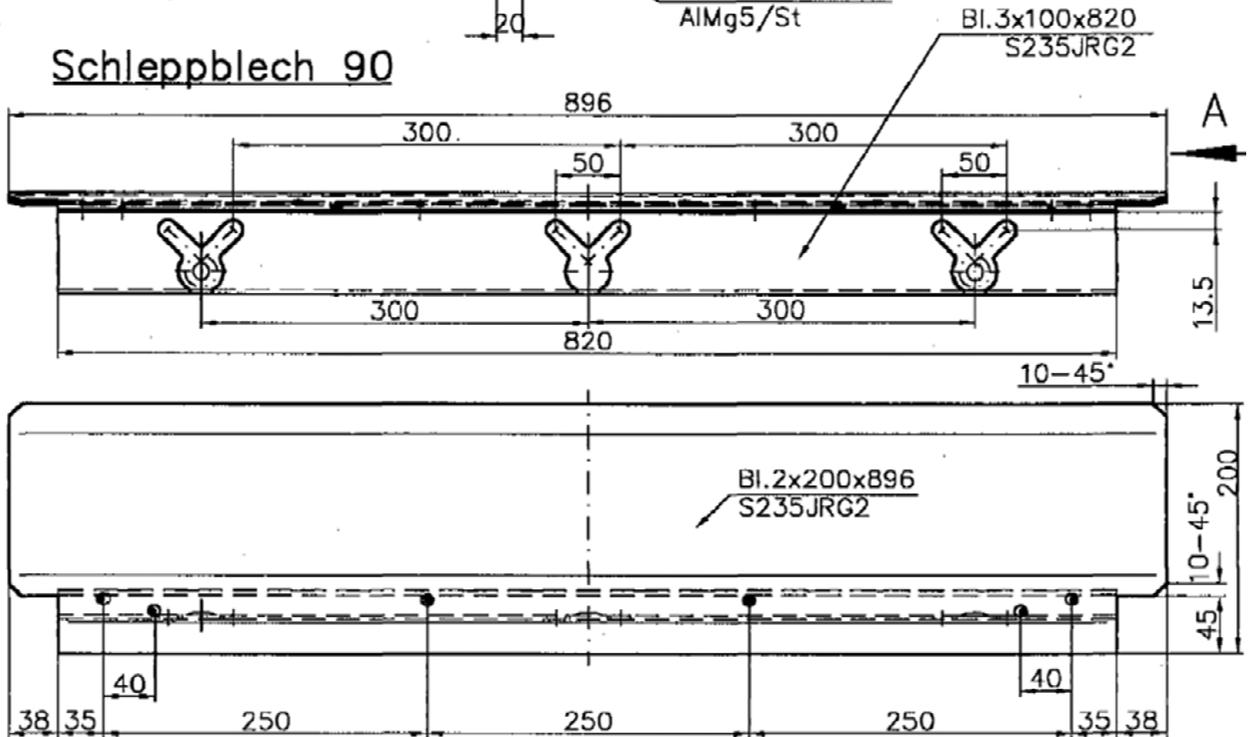
**Schleppblech 60**



**Ansicht A**



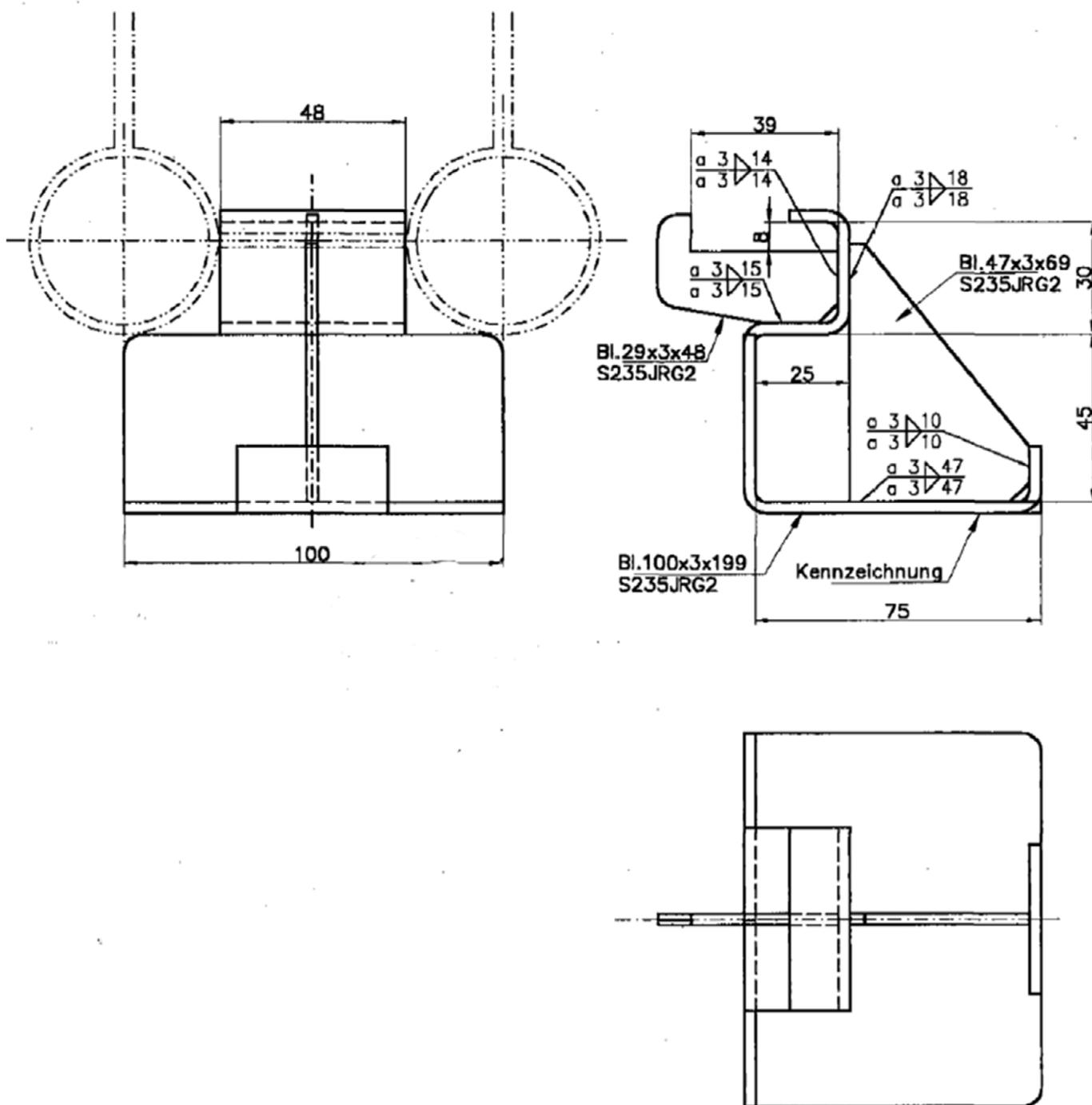
**Schleppblech 90**



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 28
Schleppblech 60; 90	

## Bordbretthalter

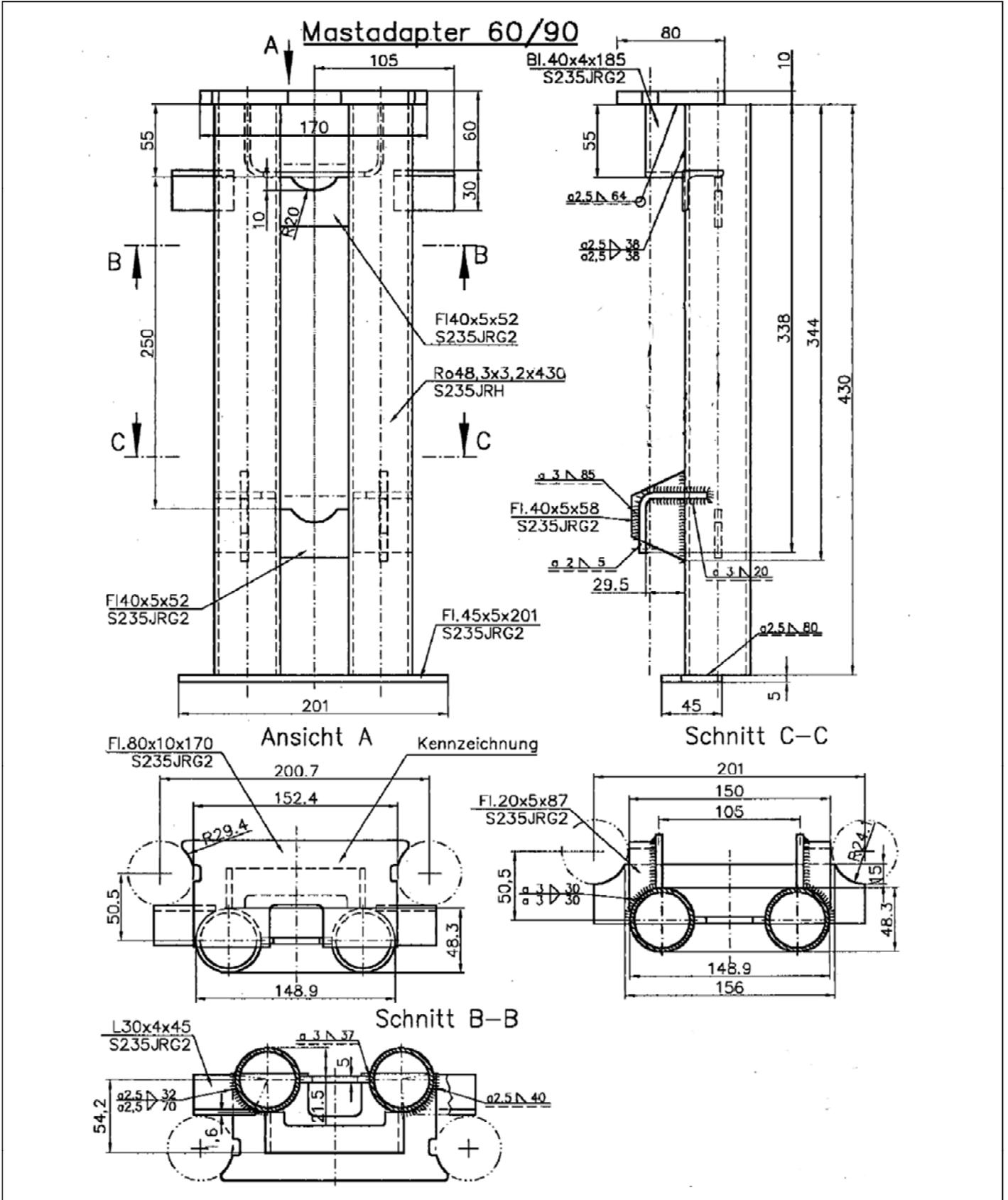


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"

Bordbretthalter

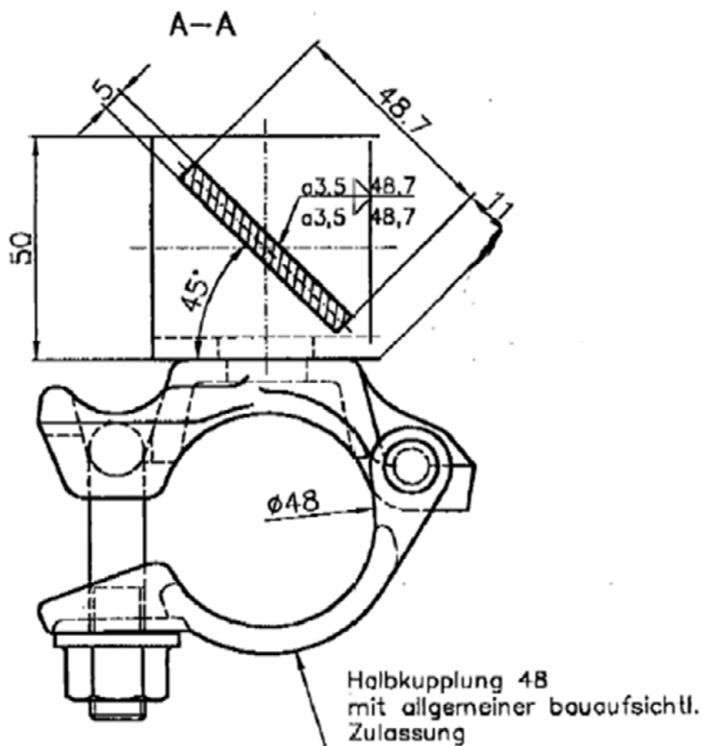
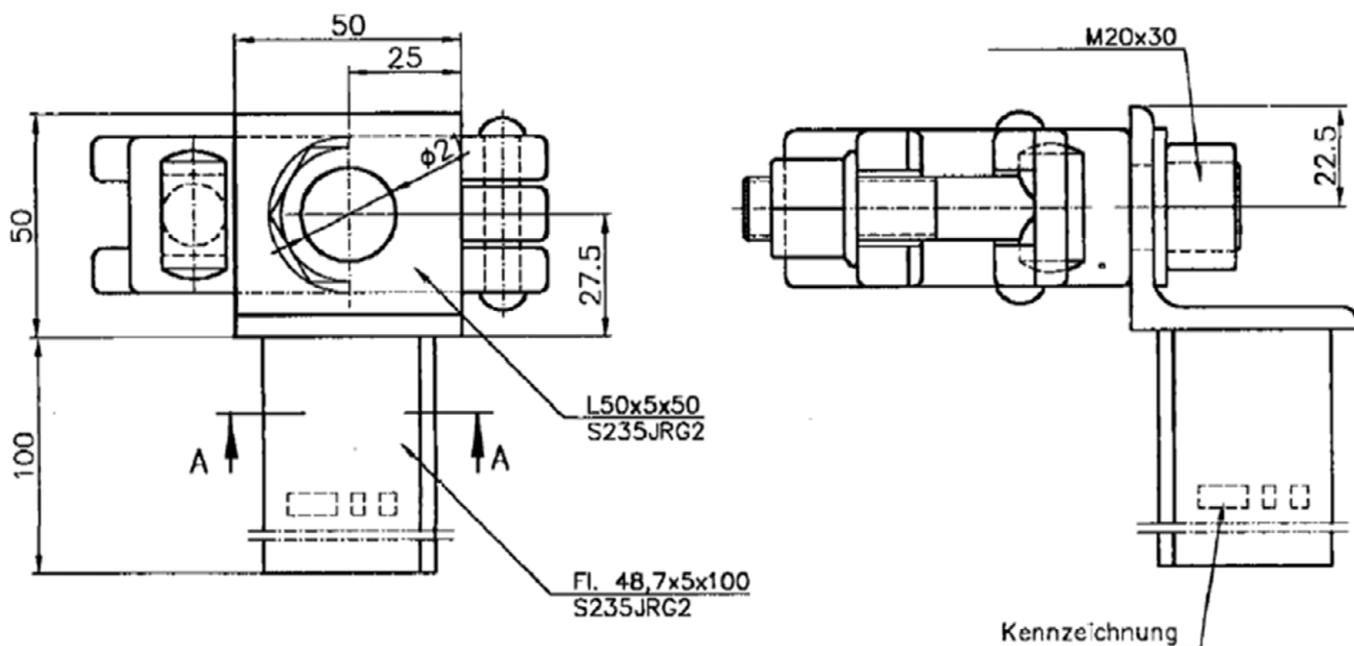
Anlage 29



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 30
Mastadapter 60/90	

## Konsolanschluss



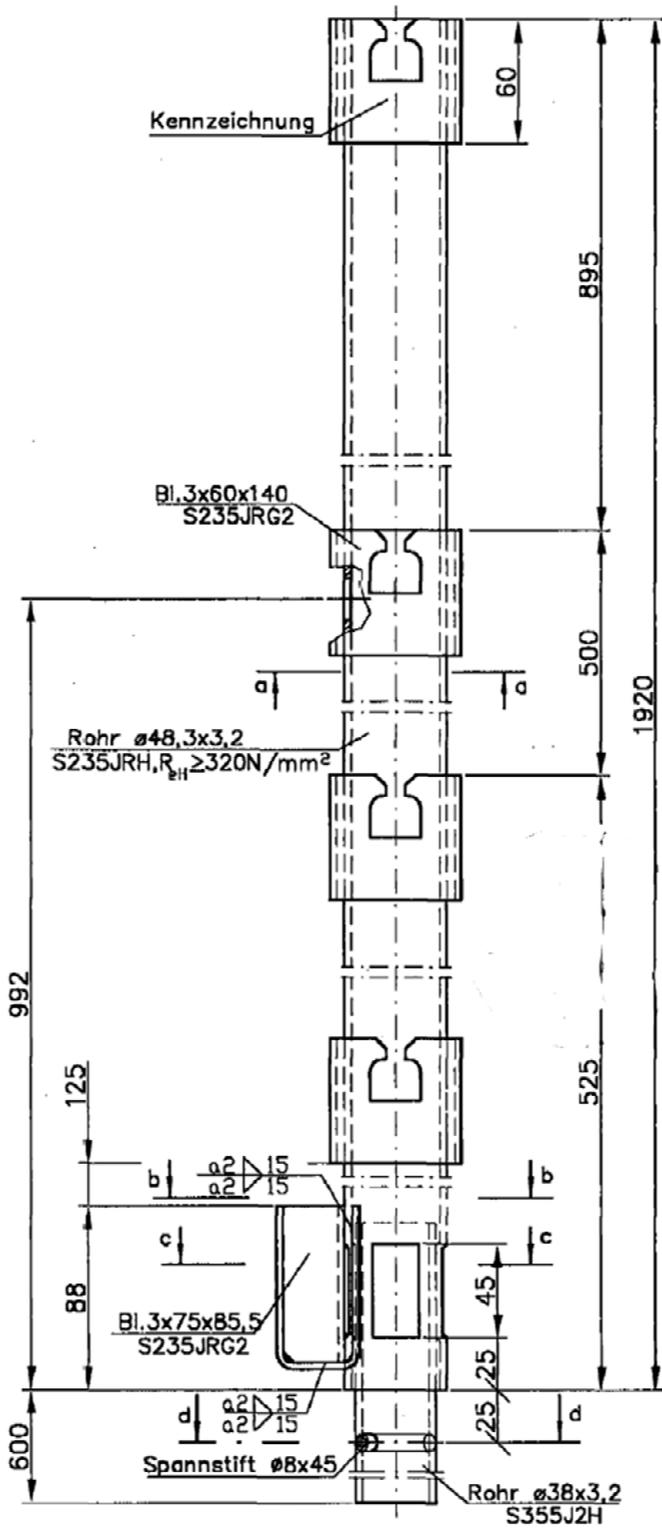
Gerüstsystem "GEKKO"

Konsolanschluss

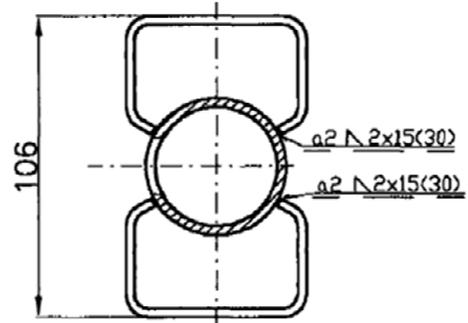
Anlage 31



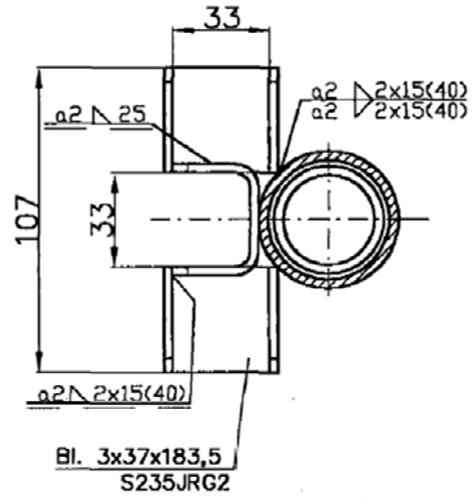
### Dachdeckerpfosten



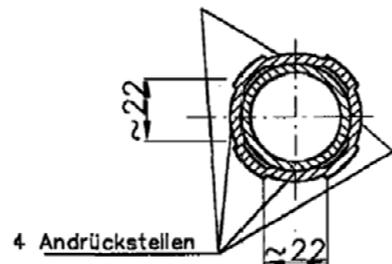
Schnitt a-a



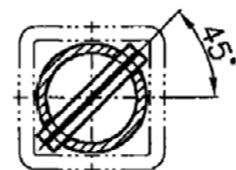
Schnitt b-b



Schnitt c-c



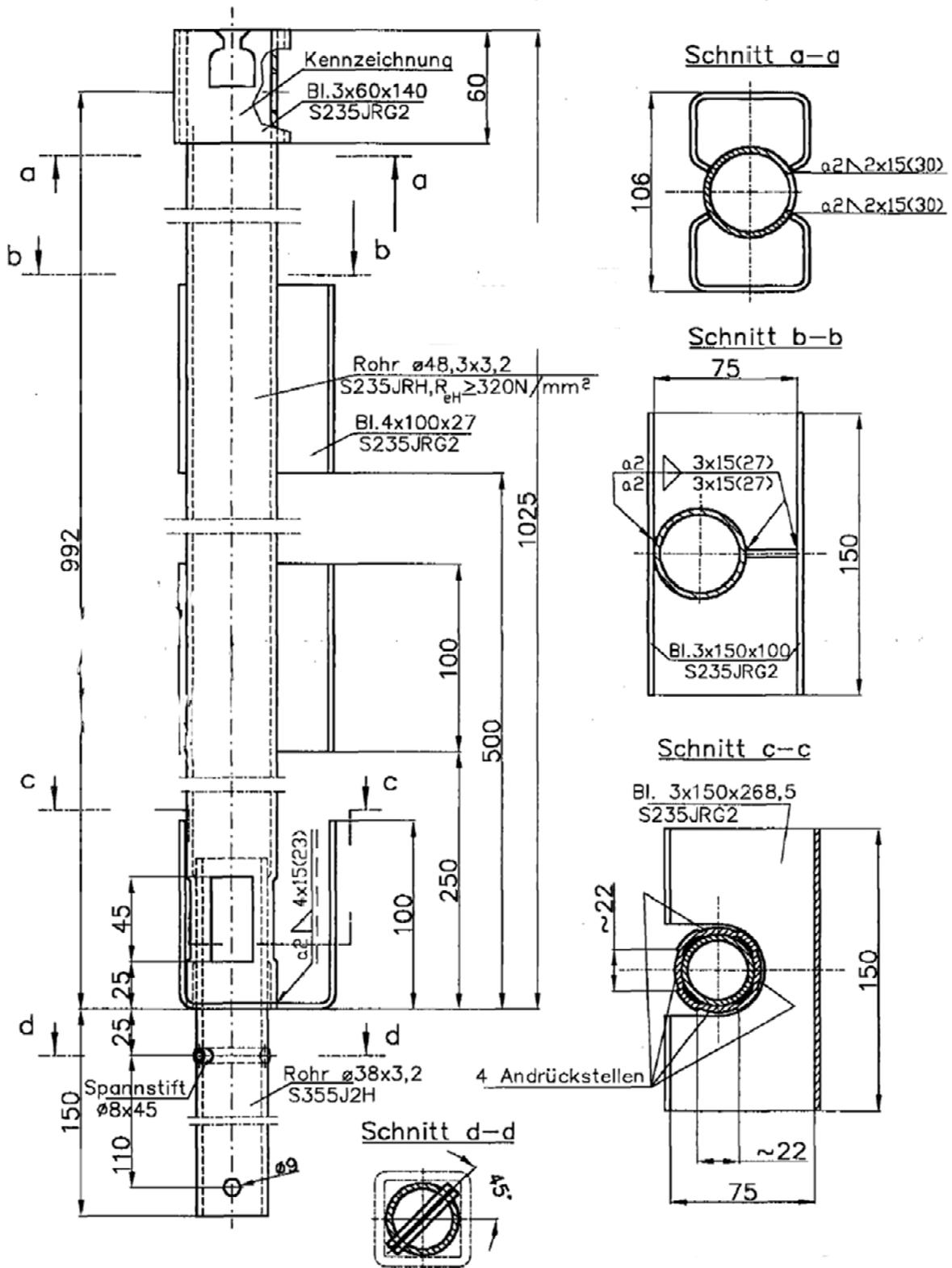
Schnitt d-d



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

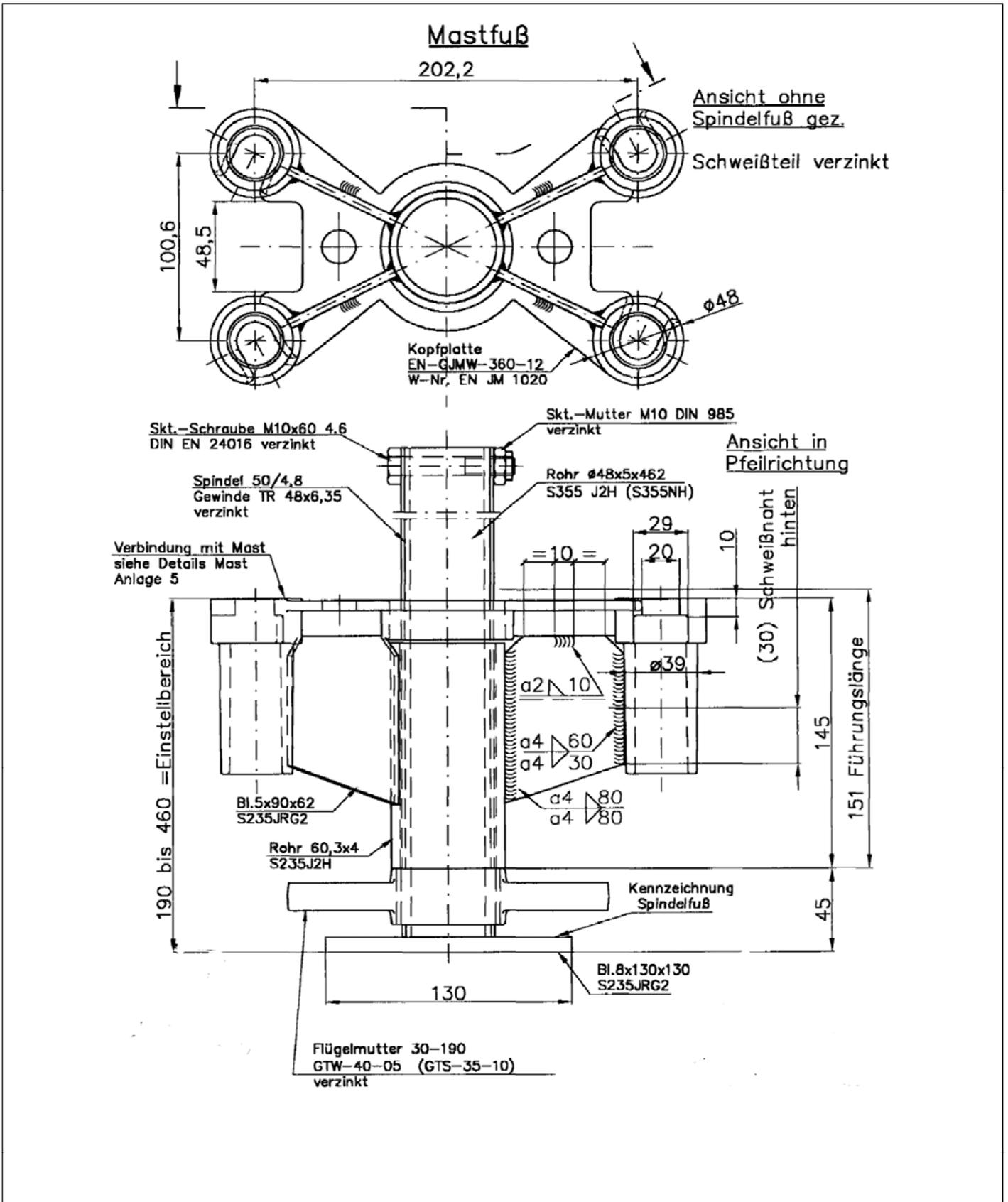
Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 33
Dachdeckerpfosten	

### Schutzdachpfosten



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 34
Schutzdachpfosten	

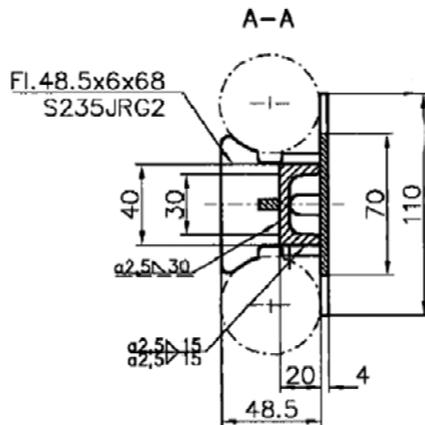
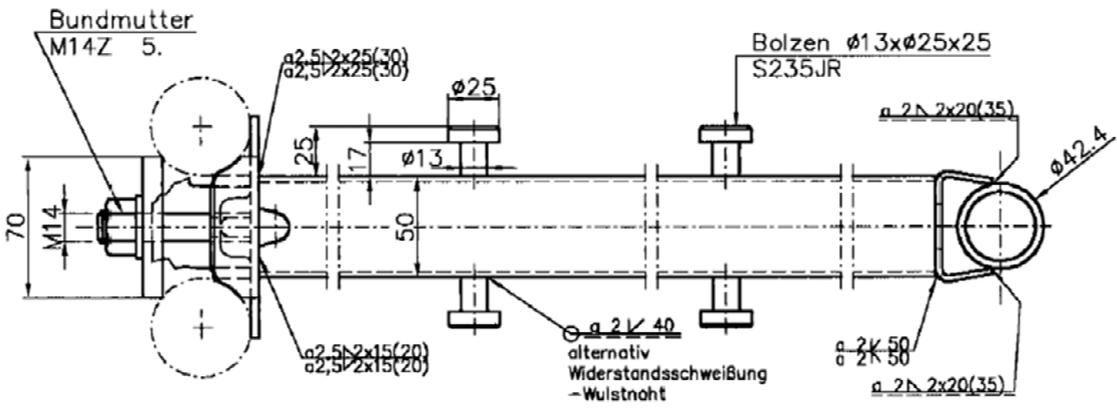
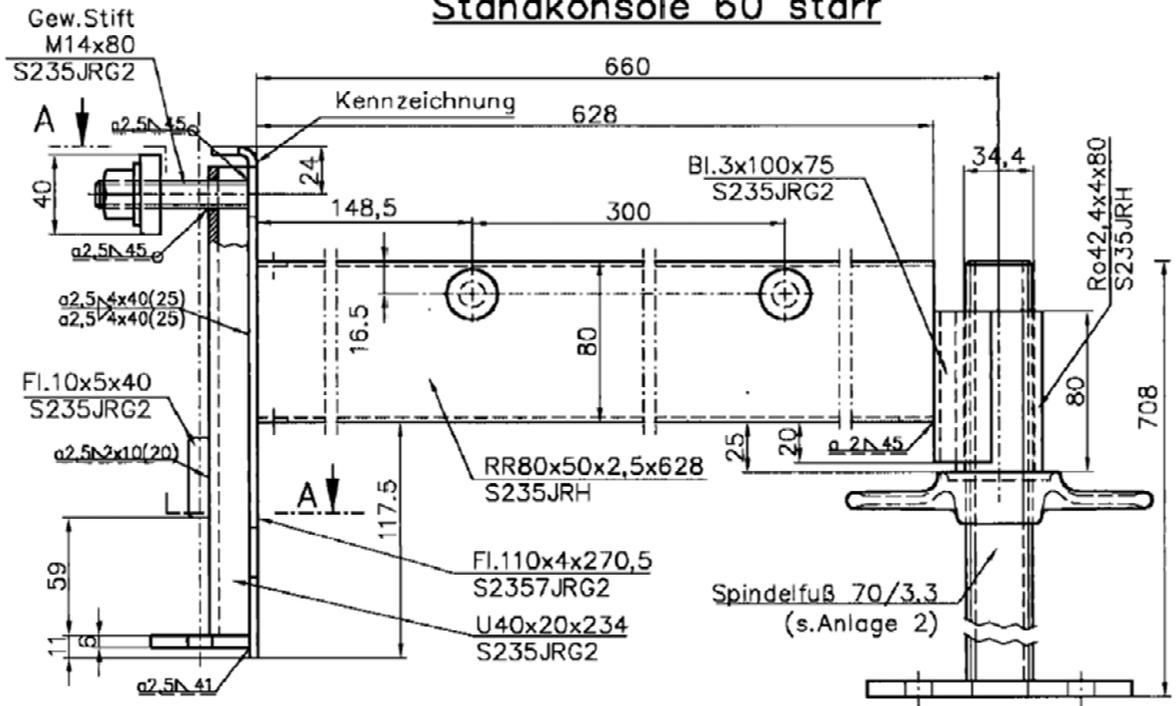


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 35
Mastfuß	



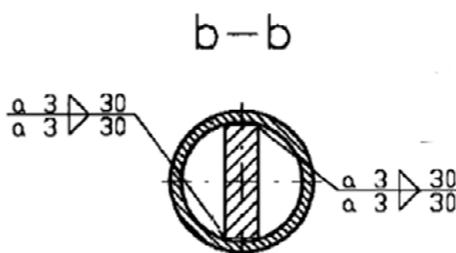
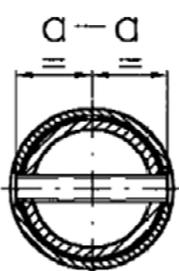
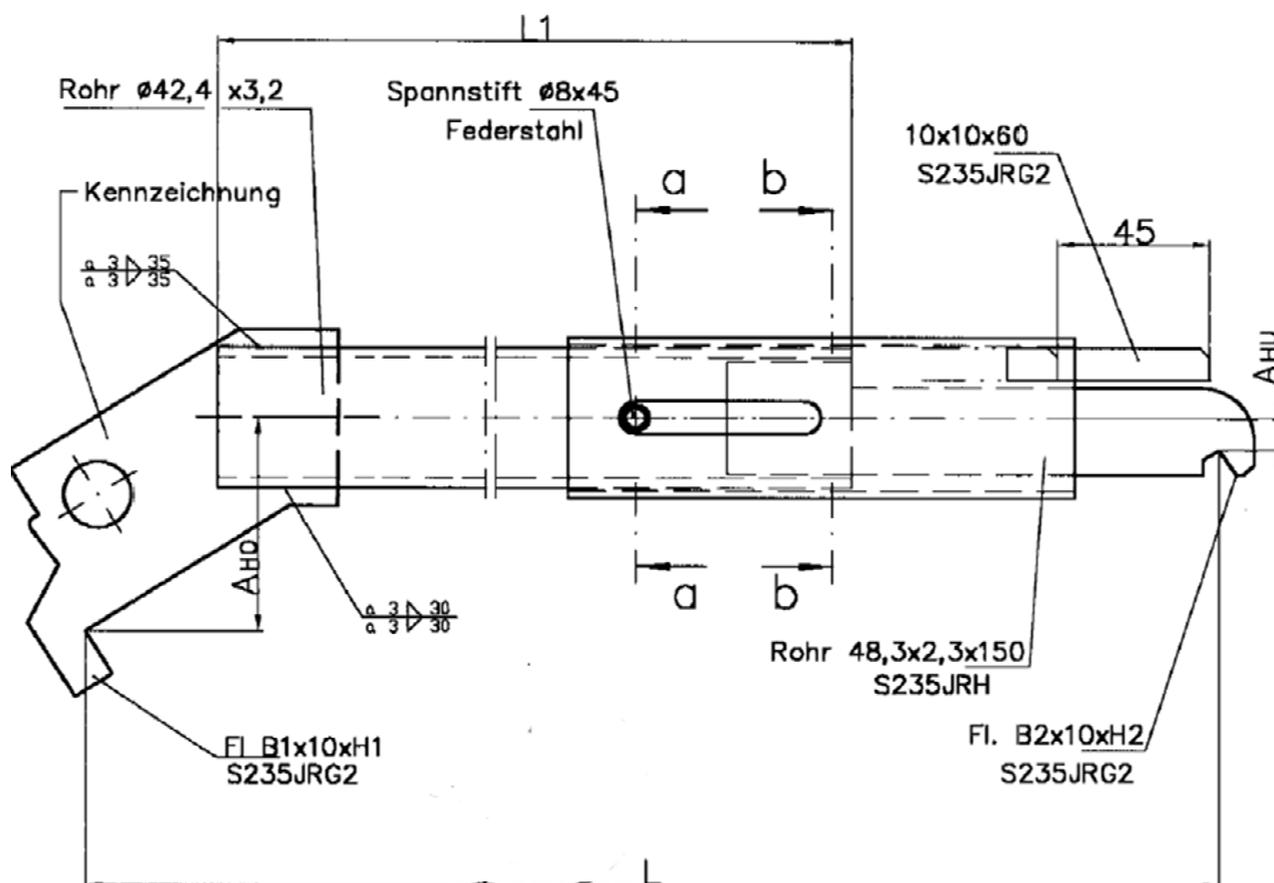
### Standkonsole 60 starr



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 37
Standkonsole 60 starr	

Diagonale 180a kpl.  
Diagonale 240a kpl.  
Diagonale 300a kpl.



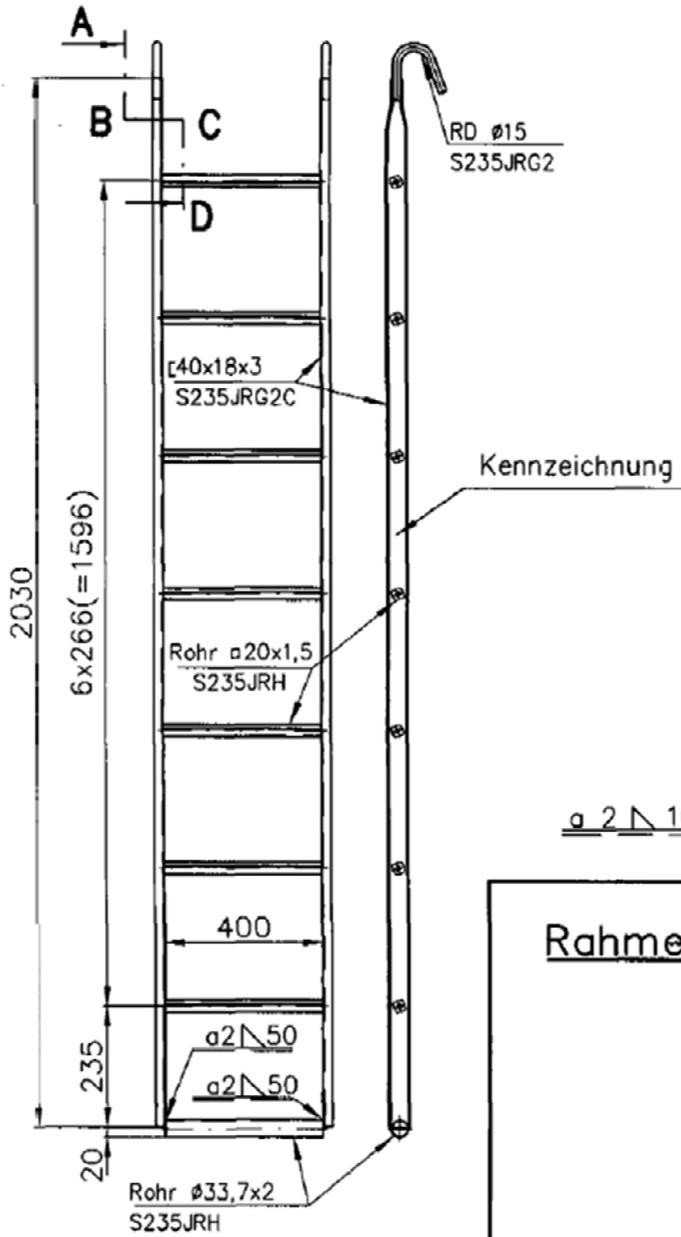
	L	L1	AH0	AHU	H1	B1	H2	B2
Diagonale 180a kpl.	2442,5	2323,0	55,0	2,0	65,0	100,0	34,0	165,0
Diagonale 240a kpl.	2893,0	2772,0	46,0	7,0	71,0	100,0	34,0	154,0
Diagonale 300a kpl.	3390,5	3242,0	65,0	9,0	65,0	125	34,0	156,0

Gerüstsystem "GEKKO"

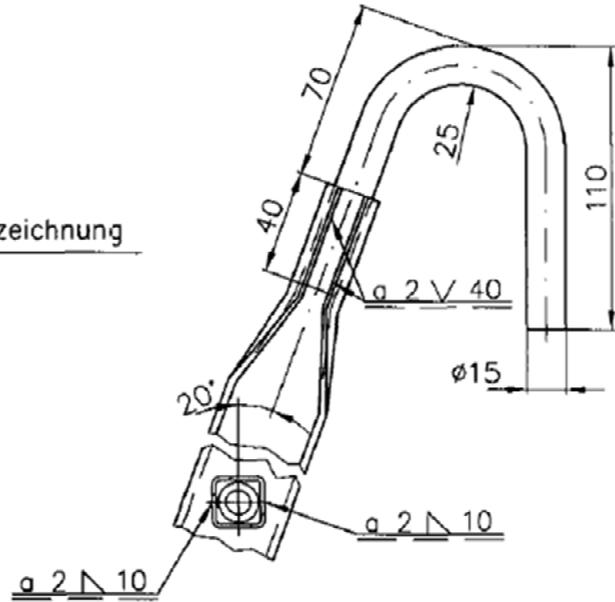
Diagonale 180 a; 240 a; 300 a

Anlage 38

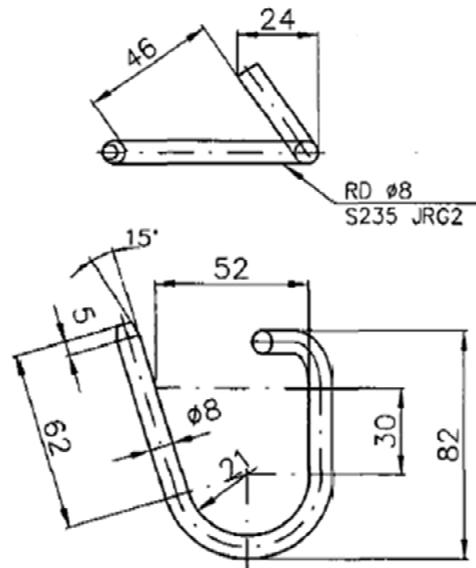
### Leiter 200 A



### Schnitt A-D



### Rahmenstecker 8



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-896

Gerüstsystem "GEKKO"	Anlage 39
Leiter 200 A, Rahmenstecker 8	